



BÜRGERVEREIN
WALDSTADT e.V.

DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 6 • NOVEMBER 2024 • JAHRGANG 65 • WWW.BV-WALDSTADT.DE



7. Dezember | 11-16 Uhr
Weihnachtsmarkt
im Bürgerzentrum Waldstadt

*Der Bürgerverein Waldstadt wünscht Ihnen
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und einen guten Start ins neue Jahr 2025!*

7. Dezember | 11-16 Uhr
Weihnachtsmarkt
im Bürgerzentrum Waldstadt

7. Dezember | 18 Uhr
Adventskonzert des Bürgervereins

1. Dezember
BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe



**Wir
bieten
FSJ- und
Bufdi-
Stellen!**

BLV

**Badischer Landesverein
seit 1849**

**Miteinander.
Für Menschen.**

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Für Menschen mit Pflegebedarf

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner*innen orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- ideal für Menschen mit Demenz durch spezielle Wohnbereiche
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle in direkter Nähe

Besuchen Sie uns in der Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe
oder wenden Sie sich an Jessica Kammerer, Einrichtungsleitung,
T 0721 9677-0, jessica.kammerer@b-lv.de, www.b-lv.de



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des

„**Habitatbäume**“ sind spezielle, größtenteils abgestorbene Bäume und von bedrohten Insekten wie der Heldbock bewohnt. Die Stabilität dieser Bäume muss regelmäßig überprüft werden und bei Bedarf sind diese abzustützen. Stehen solche Bäume an Wegrändern muss die **Sicherheit absolut gewährleistet** werden. Leider ist am Weg entlang der Eichendorffschule, am dort liegenden Spielplatz und Waldstadt Zentrum ein Baum instabil gewesen und durch eine Windböe umgestürzt. Dabei hat der Baum einen Hund erschlagen, der von dessen Besitzerin an der Leine geführt worden war. Die Besitzerin selbst konnte sich durch einen Sprung aus der Gefahrenzone retten. Solche Habitatbäume sollten aus ökologischen Gründen erhalten bleiben, eine Gefährdung von Menschen muss aber definitiv ausgeschlossen sein. Gerade dort am Waldrand entlang sind viele Radfahrer, Fußgänger und spielende Kinder unterwegs. Die Kinder können auf solche lebensbedrohende Gefahren überhaupt nicht reagieren. Daher hat die absolute Sicherheit in diesen Bereichen Vorrang vor allem anderen. Der Schock über diese Art des Verlustes ihres Vierbeiners hat die Besitzerin hart getroffen. Ich hoffe nun zumindest, dass die Stadtverwaltung die Sache einvernehmlich regelt.

Der Bürgerverein hatte beim Bauordnungsamt nachgefragt, wie in einem **Mehrfamilienhaus** eine **Event Location** genehmigt werden könne. Die Lärmbelastung ging ja nun schon über Monate, ohne dass es eine Lösung gab. Nun endlich hat das **Bauordnungsamt** wie folgt geantwortet: „...die Räumlichkeiten im Kellergeschoss der Schneidemühle Straße 23c sind als Kellerräume genehmigt. Die Nutzung dieser als Partylocation wurde nicht bewilligt.“ Wieso es dann Monate dauert und es vieler Einsätze der Polizei bedarf, bevor das beendet werden konnte, ist allerdings unklar.

Die **Grundsteuerreform** liefert schon unverständliche Ergebnisse. **Mehrfamilienhäuser auf großen Grundstücken** müssen mit extrem hohen Beträgen rechnen, obwohl der überwiegende Anteil der Grundstücke gar nicht bebaut werden darf und reiner Waldbereich oder mit Bäumen bepflanzte Grasbereiche darstellen. Hinzu kommt, dass der erheblich erhöhte Grundsteuerbetrag meist auf Mieter umgelegt wird und damit die Mieten verteuert. Ist dies das Konzept der Stadt für **günstigen Wohnraum**? Hier sollte dringend nachgebessert werden.

Auf dem **Beachvolleyball-Platz in der Beuthener Straße** sind noch Betonarbeiten notwendig. Diese sollten bis Mitte September stattfinden. Bis dato ist das allerdings noch nicht erfolgt und im Winter kann nicht betoniert werden. Hier stellt sich die Frage nach dem Grund der Verzögerung. Hoffentlich nicht der klamme Haushalt.

INHALT

Vorwort	3
Bürgerverein Waldstadt	5
Kirchen	19
Serviceteil	24
Kindergärten	28
Schulen	30
Mitmach-Laden	34
Kunst und Kultur	35
Sport	38
Politik	42
Veranstaltungen	48

Titelbild: Weihnachtswichtel
(pixabay.com)

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

Wichtige Telefonnummern:

Rettungsleitstelle: 112

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst: 116117

Polizei: 110

Hans-Ludwig **Gonther**
Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden

Bestattungen

Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de

Der **Bürgerverein** veranstaltet dieses Jahr am 7. Dezember zusammen mit dem KSV, dem CCW und SchülerInnen einen **Weihnachtsmarkt im Waldstadt Zentrum**. Es gibt Glühwein, Punsch und Waffeln (KSV), einen Bratwürstchenstand (CCW), einen Basteltisch für kleine adventliche Gestecke und einen Weihnachts-Deko-Flohmarkt. Details finden Sie im Heft.

Das diesjährige **Adventskonzert des Bürgervereins**, dem Waldstadt Kammerorchester und dem ökumenischen Chor Grötzingen, findet am 7. Dezember um 18 Uhr in der Emmauskirche statt. Die Ankündigung finden Sie im Heft.

Noch einmal der Hinweis auf unser **Waldstadtfest 2025** am 28. und 29. Juni. Wenn Sie Ideen dazu haben oder sich einbringen wollen, so gebe Sie uns kurz unter hubert.keller@bv-waldstadt.de Bescheid.

Bei der **Europäischen Schule Karlsruhe** begrüßen wir den neuen Direktor, Herrn László Munkácsy, herzlich als Nachfolger von Herrn Daniel Gassner.

Die Parzivalschule, ursprünglich in der Waldstadt angesiedelt, hat sich zu einem imposanten **Parzival Zentrum** entwickelt. Am 11. Oktober konnte das **25-jährige Jubiläum** gefeiert werden. Wir gratulieren herzlichst dazu und auch zu dem hohen Engagement dabei.

Der **sozialtreffwaldstadt** ist ein wichtiges soziales Projekt, das erhebliche Finanzmittel erfordert. Daher bitten wir immer wieder für eine Unterstützung. Ihre Spende kommt zu 100 % den Menschen zugute. An dieser Stelle auch einen großen Dank für die großartige Unterstützung durch **Edeka Behrens**. Ein weiterer Dank geht an die **Sparkasse Karlsruhe** für eine großzügige Spende. Auch den privaten Spendern vielen Dank.

Im Heft finden Sie den Plan der **13 Boxen für Hundetüten**. Danke an alle Paten für die Betreuung. Leider gibt es auch bei den Boxen un schönen Vandalismus. Das trifft alle und ist komplett daneben!

Die **Informationsveranstaltung** über **Balkonkraftwerke** war sehr gut besucht. Durch die stark gefallen Preise ist das sicher eine interessante Investition.

Die Termine unseres **Stammtisches** und auch für den **AK Zukunft** für 2025 finden Sie wie gewohnt im Heft.

Unseren über **90-jährigen Jubilaren** gratuliere ich herzlichst und wünsche Gesundheit, viel Kraft und Freude im täglichen Leben.

Weihnachten 2024 feiern wir in einer sich deutlich veränderten Welt. Freiheit und Frieden sowie mehr Vernunft und Gemeinsinn würden uns allen guttun. Hoffen wir, dass es 2025 wieder in diese Richtung geht.

Ihnen und Ihren Familien ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

WIR GRATULIEREN unseren Jubilaren

75 Jahre	Weiher, Margret	25.01.1950
80 Jahre	Büchler, Werner	01.12.1944
	Winter, Gerda	14.02.1945
90 Jahre	Hallmayer, Robert	02.12.1934
	Scholl, Gunter	10.12.1934
	Kern, Erna	05.01.1935
91 Jahre	Müller, Heinz-Geerd	07.12.1933
	Samsel, Gérard	09.12.1933
92 Jahre	Krumpholz, Monika	13.12.1932
	Naudascher, Dr. Brigitte	27.01.1933
96 Jahre	Bühler, Lydia	10.12.1928
98 Jahre	Arendt, Richard	01.01.1927
99 Jahre	Fischer, Ingeborg	21.01.1926

Wir gratulieren ganz herzlich auch denjenigen Mitgliedern, die in dieser Rubrik nicht genannt werden möchten.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig.
(Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung Tel. 0721-68078250).

WIR BEGRÜßEN

Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern, auch diejenigen, die hier nicht namentlich genannt werden möchten.

Malerfachbetrieb

Essig

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Werthmannstr. 2 • 76131 Karlsruhe
Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461
www.maleressig.de • info@maleressig.de

IMPRESSUM

Herausgeber im Auftrag des Bürgerverein Waldstadt e. V.

Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Messering 5, 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe
info@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2024 gültig.

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e. V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.),
Ingrid Buchmann

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung

Bürgerverein Waldstadt e. V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE07660501010009176728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Juni, Juli, September, November

Redaktionsschluss

23.01.2025 für Ausgabe 1

Erscheinungstermin 07.02.25

Wichtige und neuste
Informationen erhalten
Sie immer auf unserer
Webseite unter:
www.bv-waldstadt.de

WARUM MITGLIED WERDEN?

Unsere Waldstadt– Ein lebendiger und liebenswerter Stadtteil im Grünen

Wir lieben unsere Waldstadt und fühlen uns hier zuhause. Gegründet 1958 steht auch die Waldstadt in vielen Bereichen vor großen Zukunftsaufgaben. Deshalb verfolgen wir als Bürgerverein das langfristige Ziel, unsere Waldstadt immer wieder neu als eine „Lebensstadt“ zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, um auch für zukünftige Generationen ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu bieten. Dabei liegt uns der soziale Ausgleich innerhalb der Waldstadt sehr am Herzen.

Um diese Vision Realität werden zu lassen, stellen wir uns einer Vielzahl von Aufgaben. Wir sehen uns als Interessenvertretung aller Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt gegenüber der öffentlichen Verwaltung sowie Bauträgern und agieren dabei sachkundig und fachlich auf Augenhöhe mit unseren Partnern. Wir kämpfen hart in der Sache für unsere Vision, ohne dabei die Kompromissbereitschaft zu verlieren. Wir unterstützen Eigeninitiativen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern und helfen bei der Lösungsfindung. Dabei handeln wir stets überparteilich und lassen uns nicht instrumentalisieren. Viele wichtige Projekte haben wir bereits auf den Weg gebracht: im sozialen Bereich die Hausaufgabenbetreuung, den Sozialtreff, das Sozialforum, das Urban Gardening als offenes Projekt, umfangreiche Angebote in der Begegnungsstätte, Arbeitskreis Stadtteilentwicklung, Projekte zum Umwelt- und Naturschutz und vieles mehr. Dies sind Dinge, die Sie selbst täglich erleben und erfahren können. Doch auch „hinter den Kulissen“ sind wir in Gremien, als Beiräte, in Bürgerinitiativen, in Arbeitsgemeinschaften aktiv und beziehen dort Stellung zu relevanten Themen der Waldstadt. Diese Basisarbeit ist grundlegend, um eine sinnvolle Entwicklung unseres Stadtteils bewirken zu können.

Damit wir auch in Zukunft erfolgreich das Sprachrohr der Waldstadt sind, ist Ihre Mitgliedschaft und auch Ihre Unterstützung eine wichtige Basis für unsere Arbeit. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein und damit Ihre Waldstadt, Ihr Lebensumfeld. Wenn Sie wollen, können Sie darüber hinaus durch aktive Mitarbeit im Bürgerverein selbst dazu beitragen, dass unsere Vision Wirklichkeit wird.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein und damit Teil unserer Vision!

Informationen zum Bürgerverein finden Sie unter:
www.bv-waldstadt.de

Mitgliedsanträge unter:

www.bv-waldstadt.de/buergerverein/mitglied-werden/

Wollen Sie aktiv mitarbeiten, kontaktieren Sie uns unter:
mitmachen@bv-waldstadt.de

Ihr Bürgerverein Waldstadt e. V.

Kurz & Knapp
Neues aus der Waldstadt

Der Waldstadtbürger Terminplan 2025

	Redaktionsschluss	Erscheinung
1)	23.01.2025	07.02.2025
2)	20.03.2025	04.04.2025
3)	15.05.2025	30.05.2025
4)	26.06.2025	11.07.2025
5)	11.09.2025	26.09.2025
6)	06.11.2025	21.11.2025

Marktteilen Waldstadt:
Neisser Str., Waldstadteentrum

Mittwoch und Freitag:
9 bis 17 Uhr,
Samstag: 7 bis 14 Uhr

**An die Institutionen
und Aktiven der Waldstadt!**
Falls Sie noch nicht auf dem
Redaktionsverteiler sind,
so senden Sie uns doch bitte
eine Nachricht an:
redaktion@bv-waldstadt.de.
Wir melden uns dann bei Ihnen.

Altpapiersammlung 2024

Mo. 02.12.24 Mo. 2025
Mo. 30.12.24 Mo. 27.01.25

Ab 2024 sammeln wir mit Fahrzeugen
der Firma KÜHL. Bitte stellen Sie Ihr ge-
bündeltes Abholgut oder Ihre Blaue Tonne
gut sichtbar bereits ab 6 Uhr oder aus
Vorraub an den Straßeneingang.

Bürgerverein Waldstadt

Zur Anfrage wegen des Unfalls mit einem Habitatbaum

Sehr geehrter Herr Dr. Keller,
vielen Dank für Ihre Email vom 26.09.2024, die ich Ihnen auch im Namen von Frau Bürgermeisterin Lisbach beantworte. Der umgestürzte Baum war ein sogenannter Habitatbaum, der zuletzt am 22. August 2024 vom Bezirk Baumpflege kontrolliert wurde. Es gab keine äußerlich erkennbaren Mängel am Baum, so dass keine weiteren Maßnahmen ergriffen wurden. Bei dem besagten Baum handelte es sich um eine Eiche, die unter anderem dem streng geschützten Heldbockkäfer als Lebensraum dient. Dieser und vergleichbare Bäume werden als stehende Habitate für geschützte Tierarten im Bestand belassen. Die nach dem Unfall erfolgte erste Inaugenscheinnahme durch das Gartenbauamt ergab, dass es im Untergrund möglicherweise zu einer beschleunigten Zersetzung des Wurzelballens gekommen ist. Die Prüfung der Ursache dauert derzeit noch an. Der Baum stürzte offensichtlich aufgrund der Windböen am Mittwoch, den 26. September 2024 um und hat tragischerweise dazu geführt, dass ein Hund zu Tode kam. Aufgrund des aktuellen Unfalls wurden am Freitag erneute Kontrollen an den Habitatbäumen durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen,
Doris Fath, Amtsleiterin Gartenbauamt

Unsere Antwort dazu:

Grundsätzlich sollte und muss an einem solchen Weg die Verkehrssicherheit garantiert sein. Ob das normale oder Habitatbäume sind, darf dabei keine Rolle spielen.

Ja, es gab Windböen, aber ob diese unten am Weg so wahrgenommen werden konnten, ist eine andere Frage. Bäume, deren Standsicherheit nicht garantiert ist, müssen an stark frequentierten Wegen entfernt werden. Gerade auch, da dort viele spielende Kinder unterwegs sind.

Der Bürgerverein hatte schon vor Jahren den Forst auf die Problematik beim Weg im Bereich der Europäischen Siedlung hingewiesen. Passiert war damals nichts, bis eine Frau zu Tode kam. Das sollten wir hier eindeutig vermeiden.

Viele Grüße
Hubert Keller

Zum Thema Baummarkierungen

Hallo Herr Dr. Keller,
Unsere gelben Punkte bedeuten häufigere Kontrollen, die erforderlich sind, wenn Bäume vorgeschädigt sind. Ein gelbes F bedeutet Fällung. Die gelben Punkte müssen also nicht beunruhigen; im Gegenteil, die Bäume stehen stärker unter Beobachtung, um Gefährdungen möglichst auszuschließen.

Doris Fath, Amtsleiterin Gartenbauamt

Lieber Herr Dr. Keller,
meine Aussage hinsichtlich der Baummarkierungen hat nach wie vor Gültigkeit. Richtig ist, dass in der Theodor Heuss Allee Bäume gefällt wurden die entweder abgestorben oder nicht mehr stand sicher waren. Diese Bäume sind dann mit einem "F" gekennzeichnet.

Die Eichen werden, wenn sie mit dem streng geschützten Heldbockkäfer oder anderen artenschutzrechtlich relevanten Arten befallen sind, in Abstimmung mit dem Umweltamt auf einen Baumtorso eingekürzt. Dies sieht zugegebenermaßen aus, als hätten wir die Bäume verstümmelt. Es handelt sich hier aber um eine Artenschutzmaßnahme, der wir aufgrund rechtlicher Verpflichtungen nachkommen müssen. Die Käfer beeinträchtigen den befallenen Baum und bringen ihn allmählich zum Absterben, so dass er aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht eingekürzt werden muss. Fällen dürfen wir ihn nicht, solange von dem verbliebenen Torso keine Gefahr ausgeht. Je häufiger Eichen mit Heldbockbesatz oder geschützten Arten betroffen sind, je mehr wird es diese Torsos in der Waldstadt geben. Das ist rechtliche Vorgabe. Hinweisen möchten wir umgekehrt auf die zahlreichen Nachpflanzungen, die wir in der Waldstadt bereits vorgenommen haben.

Doris Fath, Amtsleiterin Gartenbauamt



Tauchcenter Karlsruhe

Schneidemühler Str. 23c
76139 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 23239
eMail: shop@tauchcenter-karlsruhe.de
www.tauchcenter-karlsruhe.de

Ihr freundlicher und kompetenter Partner,
wenn's ums Tauchen geht!



Stammtisch

des Bürgervereins

**Wir laden Sie herzlich ein zu unserem
offenen Stammtisch.**

Bitte notieren Sie sich schon heute die Termine für das Jahr 2025

19.02. / 09.04. / 23.07. / 24.09. / 12.11.

Beginn jeweils 19:30 h , Ende ca. 21:00 h

Ort: Gaststätte Denkfabrik beim SSC

Der Stammtisch ist offen für alle in der Waldstadt Lebenden, ob Mitglied oder (noch) nicht. Er bietet eine gute Möglichkeit, Menschen aus dem Stadtteil kennenzulernen und Interessantes aus der Waldstadt zu erfahren. Neu Hinzugezogene können erste Kontakte knüpfen und sich über den Stadtteil und seine Angebote informieren.

Damit wir Sie über evtl. Änderungen rechtzeitig informieren können und die Kapazitäten planen können, bitten wir grundsätzlich um Anmeldung bis 3 Tage vor der Veranstaltung:

Anmeldung per Mail an: stammtisch@bv-waldstadt.de

Wir freuen uns auf Sie!

Aktuelle Informationen und Termine unter www.bv-waldstadt.de

Bücherschrank des Bürgervereins in der Elbinger Straße

Neue Bücher:

- Karin Kuschik: „50 Sätze die das Leben leichter machen“ – Die Autorin mit mehr als zwanzig Jahren Erfahrung als Selbstführungs-Coach gibt Tipps, wie man mit nur wenigen Worten Grenzen setzt, sich klar ausdrückt und souverän bleibt. Eine praktische Hilfe für die Höhen und Tiefen des Lebens.
- Elisabeth Bangert: „Plätzchen ohne Schnickschnack“ – Wer Plätzchen liebt und auf Suche nach Rezepten aus „Omas Küche“ ist, wird hier fündig! Von klassischem Buttergebäck bis zu den würzigen Zimtsternen sind alle Lieblings-Klassiker in diesem Backbuch vertreten.

Verantwortlich: Petra Lorenz

Dicker Baum umgestürzt – Hund getötet

Liebe Alle,

Und wieder ist ein dicker Baum in der Waldstadt umgestürzt! Auf den Weg hinter dem Waldstadtzentrum, etwas nördlich Höhe Bolzplatz. Den Krach habe ich in meiner Wohnung gehört, auch heftiges Hundegebell und Rufe, wusste aber erstmal nicht, was los ist. Schnell war die Feuerwehr vor Ort, man hat die Kettensäge gehört und die haben den Baum zerlegt.

Ich war später, als alles rum war und Feuerwehr, Rettungswagen und die mobile Tiernotfallambulanz schon wieder weg waren, kurz hinten. Es waren noch zwei MA vom GBA vor Ort, die mir Folgendes erzählt haben: Die Hundebesitzerin selbst ist unverletzt (hätte aber auch ganz anders ausgehen können) und hat einen Schock, der Hund hat es leider nicht überlebt. Gründe, warum der Baum umgestürzt ist, gibt es noch keine, wird untersucht. Liebe Grüße und passt auf, wenn Ihr bei dem Wind durch den Wald geht!

Ingrid Buchmann

„Wald-Stadt“ – eine Vision und ihre Nebenwirkungen

Der erneute Vorfall durch einen umstürzenden Baum, bei dem ein Hund zu Tode kam, ist tragisch und erschüttert. Unser ganzes Mitgefühl gilt der Hundehalterin, die einen schweren Schock erlitt. Solche Einzelschicksale kann jedoch auch Anlass sein, den Zustand der Bäume und des Waldes in einen größeren Zusammenhang zu stellen, der die Komplexität des Themas „Wald“ aufzeigt. Bei den Nachverdichtungsvorhaben wird oft der „Genius Loci“, der (besonder) Geist eines Ortes,

des Wohnens im Walde zitiert, der die Bauplaner bei der Gründung der Waldstadt visionär beflügelte. Dieser besondere Charakter einer „Stadt im Wald“ – zumindest eines Stadtteils – verbindet bis heute begeisterte Einwohner*innen mit einem besonderen Lebensgefühl; hier zu wohnen, ist für viele eine Lebenshaltung.

Es ist zu vermuten, dass den visionären Stadtplanern seinerzeit nicht umfänglich bewusst war, was dieses Wohnen im Walde an erforderlichen



Arbeitskreis Zukunft Waldstadt

Zukunft passiert nicht zufällig, wenn wir sie mitgestalten

Der Arbeitskreis Zukunft Waldstadt - AK-Zukunft – lädt zu seinem Treffen ein. In einer Zeit vieler Veränderungen in der Waldstadt wollen wir die Weichenstellungen für die Zukunft der Waldstadt mitbestimmen. Sie entscheiden selbst, in welchem Umfang Sie mit uns zusammen diese unsere gemeinsame Zukunft der Waldstadt verbessern, verändern oder innovativ mitgestalten wollen. Die offenen Treffen sind für alle Interessierten zugänglich. Bei Interesse nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Termine sind:

Do 20.03.25, Do 26.06.25 und Do 16.10.25.

Gerne können Sie auch direkt zu den Treffen kommen: Jeweils um 19:00 Uhr im Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Straße/Ecke Beuthener Straße.

Anmeldung zur Teilnahme bitte über die E-Mail-Adresse des Organisations-Team: orga_ak_zukunft@bv-waldstadt.de

**ohne
Operation**

**Professionelle Hilfe
bei Nagelproblemen
Eingewachsene Nägel?**

Mit der Nagelspange erzielen
wir eine dauerhafte Korrektur.

*Wir bedanken uns bei
unseren treuen Patienten
und wünschen allen
eine schöne Weihnachtszeit!*

Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch-Menge (0179) 5082034

Podologin – zugel. für alle Kassen

Heilpraktikerin für Podologie

Kosmetik in separaten Räumen

Julita Kaczmarek • Tülay Pir



Elbinger Straße 16 e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 3523370 • www.podologie-rasch.de



MARCUS BRÄDLE FRISEUR TEAM

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns herzlich bei unseren Kunden bedanken. Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025.

Ihr Marcus Brädle Friseur Team

Neisser Str. 12 | 76139 Karlsruhe
Tel. (0721) 67686
www.friseur-marcusbraedle.de

Stylisten m/w/d in Voll-/Teilzeit zur Erweiterung unseres Teams gesucht.

Begleitmaßen bezüglich der Baumpflege eines nicht fest zu umreißen organischen Prozesses mit sich zu bringen vermag. Auch von Erfahrungen des Ausmaßes des Klimawandels und seiner Folgen waren wir damals noch weit entfernt. Nun wohnen wir hier an diesem „Genius Loci“, erleben, wie die Bäume altern und diese lebender Bestandteil der Umweltbedingungen sind. 2019 mussten im Wohngebiet 2.800 Bäume entnommen werden, geschädigt durch Alter, Krankheit, Schädlingsbefall, Klimawandelfolgen. Das Erschrecken war groß, die bestürzenden Bilder sicher in Erinnerung. Der Prozess setzt sich fort. Eine unerwartet gute Nachverjüngung findet statt, zudem gibt es umfangreiche Forschungsprojekte, wie in Anbetracht der Auswirkungen des Klimawandels in Zukunft unser Wald gestaltet werden kann. Alle Amtstellen sind bemüht, für Sicherheit zu sorgen. In der Waldstadt haben wir die Besonderheit, dass es verschiedene Zuständigkeitsbereiche für diese Sicherheit gibt, für den Wald im Wohngebiet ist das Gartenbauamt zuständig, für den Wald außerhalb die Forstbehörde.

Verantwortliche Mitarbeiter beider Stellen wollen wir zu unserer nächsten Mitgliederversammlung im Frühjahr 2025 einladen, um alle Bürger*innen mit Informationen zum Gesamtzusammenhang „Wald“ zu versorgen.

Aber es gibt noch einen weiteren erheblichen Verantwortungsbereich, der nach meiner Beobachtung massiv vernachlässigt wird: Das sind die Gehwege entlang der Wohnblocks, von Tür zu Tür. Hier gab/gibt es zum Teil lebensbedrohliche Ast- und Baumbrüche. Die Grundstücke zu den Häusern werden nicht gepflegt, oft besteht nicht einmal Kenntnis über diese Pflichten, vor allem bei Eigentumswohnungen mit unterschiedlichen Besitzern, die noch dazu im Bundesgebiet verteilt wohnen. Es ist unbefriedigend und lebensgefährlich, hier nicht von Seitens der Stadt zu intervenieren. Das hatte ich mehrmals erfolglos eingefordert. Und dann gibt es noch die Verantwortung der Waldbesucher, auch bei Sturm ist zu beobachten, dass Kinder, Erwachsene mit/ohne Kinder, Hundehalter, Radfahrer unbesorgt den Wald betreten. Ich selbst muss, um zu meinem geparkten Auto zu kommen, Dutzende kritischer Bäume unterschreiten und war so Zeuge mehrerer Baumbrüche, die Furchtbare hätten ausrichten können.

Das Aufzeigen dieses komplexen Gesamtzusammenhangs ist wichtig, um die Herausforderungen des Wohnens im Walde zu erfassen. Unser Anliegen geht über die schnellen Schuldzuweisungen im bedauerlichen und tragischen Einzelfall hinaus. Wir wollen uns gerne mit allen zuständigen Bereichen an einen Tisch setzen, uns umfassend gegenseitig informieren und die visionäre Kraft der Gründungszeit aktivieren, für die Erarbeitung eines umfassenden, zukunftsweisenden Waldkonzeptes im Zusammenspiel aller Bereiche – damit die Vision der Stadt im Walde weiterhin trägt, und die damit verbundenen herausfordernden Nebenwirkungen bestmöglich eingedämmt werden können. Vielleicht liegt auch Ihnen das besondere Wohnen in unserer Wald-Stadt am Herzen, vielleicht sind Sie Eigentümer/Mieter einer betroffenen Wohnung, sodass Sie sich mit uns an einen runden Tisch setzen mögen. Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie.

Monika Seelmann,

Mitglied im Vorstand Bürgerverein Waldstadt

Umwelt, Natur & Gesundheit

monika.seelmann@web.de | M: +49 177 8680 515

Weihnachtsmarkt

im Waldstadt-Zentrum



07.12.2024, 11-16 Uhr



Der Bürgerverein Waldstadt lädt herzlich ein!

Programm

- Ab 11 Uhr** **Glühwein, Punsch und Waffeln (KSV)**
Bratwürstchenstand (CCW)
Basteltisch für kleine adventliche Gestecke
Weihnachts-Deko-Flohmarkt

(Der Erlös kommt unserem Projekt „sozialtreffwaldstadt“ zugute, beachten sie hierzu bitte auch unseren Spendenaufruf im Heft)

- 12/13/14:30 Uhr** **Wir lesen gemeinsam Weihnachtsgeschichten**
14:00 Uhr **Karlsruher Holzflötenensemble mit weihnachtlichen Kompositionen**
15 Uhr **Wir schmücken gemeinsam die Waldstadt-Tanne im Zentrum.**
 (Bitte bringen Sie hierfür ein paar hübsche Dinge mit.)
15:30 Uhr **Wir singen gemeinsam Advents- und Winterlieder**

Und wer weiß...Vielleicht schaut im Anschluss der Nikolaus für die Kinder bei uns vorbei.

Kommen Sie mit ihrem Mitgliedsausweis des Bürgervereins bei uns vorbei und erhalten Sie einen Glühwein kostenlos!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bürgerverein Waldstadt e.V. & alle Mitwirkenden

Bericht zur Veranstaltung „Balkonkraftwerke“ im Bürgerzentrum Waldstadt



Am 17. Oktober 2027 fanden sich auf Einladung des Bürgervereins Waldstadt, der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) und des Karlsruher Transformationszentrums (KAT) zahlreiche Interessierte im Bürgerzentrum Waldstadt ein, um mehr über das Thema Balkonkraftwerke zu erfahren. Diese kompakten, flexiblen Solaranlagen ermöglichen es auch Mieterinnen und Mietern sowie Bewohnerinnen und Bewohnern von Mehrfamilienhäusern, zur Energiewende beizutragen und finanziell zu profitieren.

Karina Romanowski von der KEK und Volker Stelzer vom KAT sowie Hubert Keller vom BV Waldstadt beantworteten zahlreiche Fragen beispielsweise zu Anbringungsmöglichkeiten, Wirtschaftlichkeit, dem Potential für Klimaschutz und Energiewende und rechtlichen Aspekten. Sie unterstrichen die inzwischen deutlich verbesserten Rahmenbedingungen für Balkon PV und informierten auch über Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote in Karlsruhe. Die KEK bietet allen Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Informationen und persönliche Beratung zu diesem und anderen Energiethemen an. Alle aktuellen Informationen über Balkon - Photovoltaik sowie auch andere Photovoltaik - Möglichkeiten erhalten Sie hier: www.kek-karlsruhe.de/beratung-photovoltaik.

Individuelle Beratung können Sie direkt hier vereinbaren: www.kek-karlsruhe.de/terminvereinbarung

Weitere Veranstaltungen der KEK rund um die Themen Photovoltaik, Gebäudesanierung können Sie hier finden: www.kek-karlsruhe.de/veranstaltungen

Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH



Sozialverband VdK Ortsverband Waldstadt/Hagsfeld

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK, auch für 2025 haben wir wieder Kaffeemittwochs geplant. Diese sind mittwochs den 08.01., 12.02., 12.03., 09.04., 14.05., 11.06., 09.07., 13.08., 10.09., 08.10. und 12.11. jeweils um 15 Uhr in der Denkfabrik beim SSC. Für die Organisation ist eine telefonische Anmeldung möglichst bis spätestens am davorliegenden Montag unter Tel.-Nr. 0721 686812 (Hänle), 0721 684365 (Sahrbacher-Kauer) oder per E-Mail an ov-ka-waldstadt@vdk.de erforderlich. Gäste sind willkommen.

Zusammen mit dem Ortsverband Südstadt haben wir wieder einen Herbstaussflug gemacht. Am 05.10.2024 fuhren wir zunächst über Wissembourg mit einem Bähnle nach Schweigen und zurück. Von dort ging es mit dem Bus nochmals zum Deutschen Weintor, mit der Möglichkeit dieses zu besichtigen. In Ingenheim hat uns dann ein typisches Pfälzer Rebknorzen-Essen erwartet. Frisch gestärkt besuchten wir danach den Traumgarten des Künstlers Ottfried Culmann in Billigheim. Nach einer Kaffeepause in Kandel, bei der wir uns auch im Hofladen versorgen konnten, ging es wieder zurück in die Waldstadt. Es war ein gelungener Ausflug, bei dem uns auch herrlicher Sonnenschein verwöhnte.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier für unsere Mitglieder findet am Samstag, dem 14. Dezember 2024 um 15 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal der evangelischen Emmauskirche in der Waldstadt statt. Bitte melden Sie sich baldmöglichst an (s. oben).

Über weitere aktuelle Angebote (z.B. Vorträge) können Sie sich in den Bürgerblättern, den Aushängen in den Schaukästen im Waldstadttzentrum, in der Stadtbibliothek und im Edeka-Markt sowie beim MitmachLaden informieren. Ebenso werden diese auf unserer Website <https://www.vdk.de/ov-karlsruhe-waldstadt> veröffentlicht.

Bei Fragen und für Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ulrike Hänle, Vorsitzende

Dr. jur. Rahsan Dogan
Rechtsanwältin



*Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr!*

Schwetzingen Str. 64
76139 Karlsruhe

e-mail: rahsan.dogan@web.de

Tel.: 0721/ 3525471
Fax: 0721/3525472
Mobil: 0721/ 9093044
017624045911

Vandalismus an Hundetütenboxen

Liebe WaldstädterInnen, diese Box (s.u.) hängt im Waldstreifen zwischen insterburger und Schneidemühler Straße in Spielplatznähe. Ich weise hiermit drauf hin, dass das, was mit der Box passiert ist, Vandalismus bedeutet, den ich als Koordinatorin der Hundetütenboxen zur Anzeige bringen müsste. Ich möchte auch ins Gedächtnis rufen, dass hier nicht die Stadt Karlsruhe als Geschädigte hervorgeht, sondern die Bürgerschaft der Waldstadt, von der sich einige Menschen engagieren und die Boxen spenden oder befüllen, um saubere Grünanlagen zu schaffen. Vandalismus geschieht auch in anderen Stadtteilen, wir können jedoch für unser eigenes direktes Umfeld in die Verantwortung gehen. NB



Verklebt, übersprüht und unansehnlich, Vandalismus macht Benutzung der Hundetütenboxen unangenehm.

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

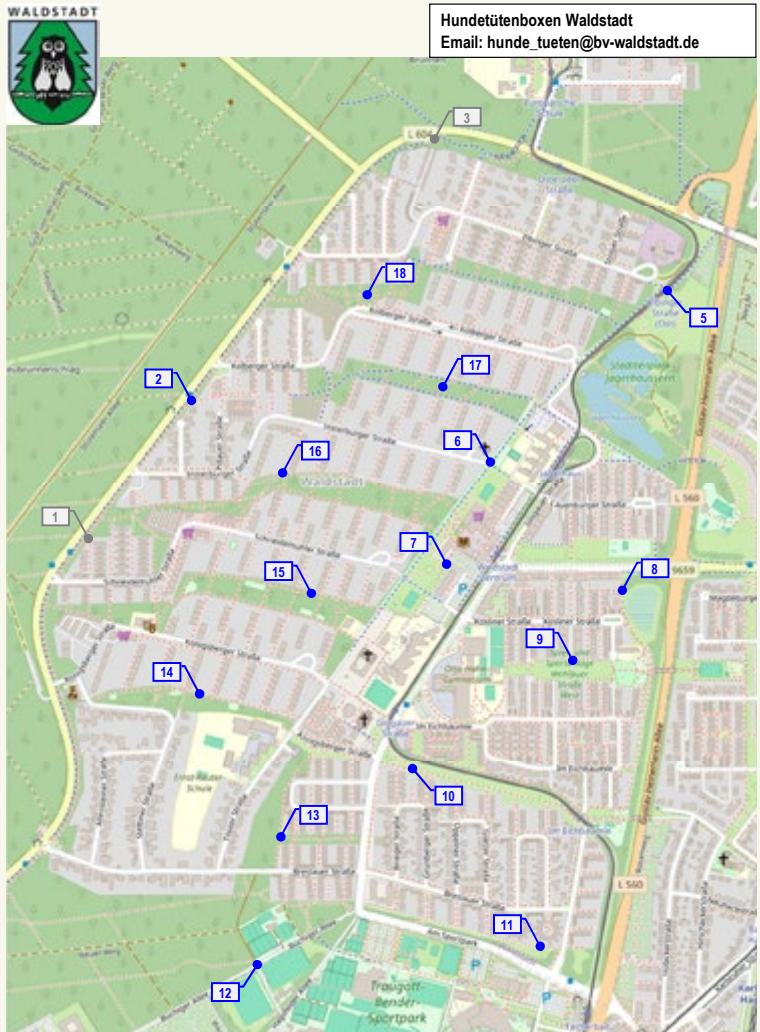
EINE
**KLARE
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



Scheckübergabe des „12-Stunden Schwimmens“ im Sonnenbad



Karlsruher Bäder

Am Dienstag, den 5. November 2024, überreichte Oliver Sternagel, Amtsleiter der Bäderbetriebe, gemeinsam mit dem Freundeskreis Sonnenbad Karlsruhe e. V. den Spendenscheck des diesjährigen „12- Stunden Schwimmen“ an die Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e. V.

„Gutes tun“ für sich und andere – das geht beim „12-Stunden Schwimmen“ im Karlsruher Kultbad Sonnenbad und kann richtig viel Spaß machen. Das zeigten beim sportlichen sowie gemütlichen Bahnen ziehen rund 1000 Teilnehmer*innen. Das diesjährige „12-Stunden Schwimmen“ fand zum 21. Mal statt und es wurde Bahn für Bahn, Kilometer um Kilometer für den guten Zweck geschwommen. Pro geschwommener Kilometer wird ein Euro gespendet. Am Ende sorgten die Schwimmer*innen für ein tolles Ergebnis von 1.793,4 erschwommenen Kilometern, welche der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e. V. zukommen.



Scheckübergabe © Karlsruher Bäder

Auch im 21. Veranstaltungsjahr beteiligten sich wieder zahlreiche Sponsoren an der größten integrativen Schwimmsportveranstaltung Süddeutschlands, wodurch ein Geldbetrag von 3.800 € zusammen kam.

Unabhängig von der tatsächlich geschwommenen Kilometeranzahl wurde ein Spendenscheck über den vollen Geldbetrag von 3.800 € an die Lebenshilfe überreicht, um diese bestmöglich zu unterstützen.

Überwältigt vom Einsatz aller Schwimmer*innen, Ehrenamtliche*r, Sponsoren und Unterstützer*innen der Kultveranstaltung im Sonnenbad, bedankte sich Andrea Sauermost von der Lebenshilfe herzlich für den Spendenscheck. Der Spendenzweck steht auch schon fest: Die Spendensumme wird für ein inklusives Bildungsprojekt in Sachen Demokratie und Menschenrechte in 2025 verwendet.

Das „12 Stunden Schwimmen“ ist eine etablierte Veranstaltung der Karlsruher Bäder und des Freundeskreises Sonnenbad e. V. für den guten Zweck. Sie findet in der Regel jedes Jahr gegen Ende September/Anfang Oktober statt. Sowohl ein Einzelstart in verschiedenen Kategorien als auch ein Gruppenstart sind möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie auf

www.ka-baeder.de.

Karlsruher Bäder



Frohe Weihnachten

**Polsterwerkstatt
Georg Gattke**



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de



Das Leben leichter machen? Wir können helfen!

**Pflegeberatung / Beratungsbesuche,
ambulante Grundpflege / Behandlungspflege,
Betreuung, Begleitung / Seniorentagespflege
im Raum Stutensee und Karlsruhe**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot. Bei Ihnen Zuhause oder in unserer Tagespflege.

Wir sind ein familiengeführtes Pflegeunternehmen mit langjähriger Pflegeerfahrung und beraten Sie gerne **kostenfrei** und **unverbindlich**.

Telefon: 07244-9389352

Internet: www.agesto.de

30 Jahre Freiwilligendienste

7 Jahre in Hagsfeld – ‚Freunde Waldorf‘ Jubiläum

Rund 250 Menschen feierten vom 27. bis 29. September das 30-jährige Jubiläum der Freunde Waldorf Freiwilligendienste. Gemeinsam mit Gästen aus aller Welt fanden Gespräche und Workshops sowie musikalische und künstlerische Beiträge im Parzival Schulzentrum statt.

Freiwilligendienste haben Zukunft

Zum Festakt am Freitagabend begrüßten die Freunde Waldorf ehemalige Freiwillige sowie Vertreter*innen aus Partnereinrichtungen und Verbänden, aus dem Vorstand und dem Aufsichtsrat. Beim anschließenden Podiumsgespräch ging es um die positive Wirkung der Freiwilligendienste auf die Zukunft unserer Gesellschaft. Auch Samstag und Sonntag standen ganz im Zeichen der Zukunft. In Themengruppen erarbeiteten die Gäste neue Visionen wie etwa zum Rechtsanspruch auf Freiwilligendienste. Ehemaligenprojekte zeigten, wie Freiwillige sich nach ihrem Dienst engagieren können. Am Samstagabend ließ die Freiburger Band La Flecha Negra die Teilnehmer das Jubiläum ausgelassen feiern.



ALSHUT MALER-MEISTER GMBH

Im Husarenlager 10 – 76187 Karlsruhe

Fon 0721 564756 - www.maler-alshut.de

Fax 0721 564187 - info@maler-alshut.de

Wer sind die Freunde Waldorf?

Als einer der größten deutschen Träger für Freiwilligendienste begleiten die Freunde Waldorf jährlich rund 1.600 meist junge Menschen in ihrem Dienst an Schulen, Kindergärten, heilpädagogischen Einrichtungen oder in der ökologischen Landwirtschaft – in Deutschland und weltweit. Seit Beginn ihrer Trägerschaft (1994) haben die Freunde Waldorf rund 40.000 Freiwillige betreut. Seit 2017 arbeiten rund 100 hauptamtliche und zahlreiche freie Mitarbeiter*innen der Freunde Waldorf in einem modernen Bürogebäude in Karlsruhe Hagsfeld.

Anzeige

ACHTUNG: HOHE EINBRUCHGEFAHR in der dunklen Jahreszeit!

Unsere effiziente, kostengünstige, hackergeschützte Einbruch-Alarmanlage mit der einmaligen Geräuschanalyse-Technologie erhöht signifikant die Sicherheit von Haus, Eigentum und Bewohnern. Sie meldet schon den Einbruchversuch – also vor dem gewaltsamen Eindringen in das Gebäude. Keine Fehlalarme! Terminvereinbarung für Gratis-Sicherheitscheck auch telefonisch.

Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik Siegfried Wentsch/Referenzen in der Waldstadt sind vorhanden.

76139 Karlsruhe- Waldstadt. • Tel.: 0172 6209058 • Mail: sicherheitstechnik-BW@web.de

Die Einbruchszahlen in B.-W. sind in Jahresfrist um 40% gestiegen!

Sorgen Sie daher jetzt vor, denn ein sicheres, entspanntes Lebensgefühl zuhause – das ist kein Luxus, das ist Ihr gutes Recht. Effektiven Schutz vor Einbrüchen bietet eine moderne Einbruchmelde-Alarmanlage. Sie schreckt potenzielle Täter ab,

da das Risiko einer Entdeckung steigt und ermöglicht eine schnelle Reaktion im Ernstfall durch Alarmierung von Sicherheitsdiensten oder Polizei und Warnung der Nachbarn.

*Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik
Siegfried Wentsch*

Forstrevier Waldstadt



Der Wald – unser grüner Schatz für die Zukunft

Erinnern Sie sich an die schönen Spaziergänge und Walderlebnisse im Hardtwald in Ihrer Jugend? Seitdem hat sich unser Wald leider sehr verändert. Der Klimawandel setzt den Kiefern und Buchen stark zu und es breiten sich immer mehr Neophyten wie die Kermesbeere oder die Spätblühende Traubenkirsche aus. Damit auch die kommenden Generationen noch solche schönen Naturerlebnisse haben können, müssen wir jetzt anpacken und den Wald zukunftsfähig machen. ForstBW setzt dabei auf die naturnahe und nachhaltige Forstwirtschaft.

Was bedeutet nachhaltige Forstwirtschaft?

Ganz einfach: Wir nutzen einerseits den Wald so, dass nie mehr Holz geerntet wird, als nachwachsen kann. Andererseits nehmen wir bei der Bewirtschaftung auch auf Belange des Naturschutzes (schließlich gibt es gerade auch rund um die Waldstadt viele seltene Tierarten) und der vielen Menschen, die durch unseren Wald laufen, radeln oder sich einfach nur erholen wollen, Rücksicht. Dabei versuchen wir so schonend mit dem Wald umzugehen, wie es möglich ist und verzichten dabei auf groß angelegte Kahlschläge, wie sie z.B. in Skandinavien und den USA betrieben werden. Wir lassen viele alte Bäume stehen und belassen liegendes und stehendes Totholz im Wald. ForstBW hat hierfür eigens ein Alt- und Totholzkonzept entwickelt, das konsequent in unserem Forstbezirk

angewendet wird. Zudem pflanzen wir viele heimische und klimaresiliente Baumarten wie Traubeneiche, Spitzahorn und Hainbuche. Wir verzichten auf das flächige Befahren unserer Waldböden und haben strenge Vorschriften für die verwendeten Öle und Treibstoffe in den eingesetzten Maschinen. Dadurch bleibt der Boden auf dem größten Teil der Fläche fruchtbar und das Wasser sauber. Große Teile des Reviers Waldstadt sind Wasserschutzwald für die Gewinnung der wertvollen Ressource Trinkwasser.

Warum ist das wichtig?

Der Wald filtert jedes Jahr etliche Tonnen Feinstaub aus der Luft und reinigt sie so ganz nebenbei und kostenlos für uns. Durch die Wasserverdunstung aus den Blättern ist es gerade an heißen Tagen im Wald deutlich kühler und angenehmer als in der Stadt oder auf der Wiese. Die meisten Waldstadtbürger wissen das schon: Der Wald ist der perfekte Ort zum Entspannen und Spazieren gehen. Der Wald ist Heimat für viele teils sehr sel-



Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–12.30 Uhr
Nachmittags und samstags
nach Terminvereinbarung!

Wir planen Ihre schönsten Wochen!
Frohe Weihnachten!

Schweizinger Straße 12 • 76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel.: 0721 9688670 • Mobil + WhatsApp: 01517 2169032
E-Mail: info@ml-reisen.de • www.ml-reisen.de

DENK FABRIK

**WEIHNACHTEN
STEHT VOR DER TÜR!**

Liebe Freunde, Liebe Gäste,
Weihnachten naht, und wir laden euch
herzlich ein, die Feiertage mit uns in der
Denkfabrik zu verbringen. Genießt ein
festliches Weihnachtsbuffet in gemütlicher
Atmosphäre.

Reservierungen
mit dem Stichwort „Weihnachten“ unter
www.denkfabrik-karlsruhe.de oder per Mail:
events@denkfabrik-ka.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Heiligabend 24.12.2024 geschlossen.

25. & 26.12.2024
12.00 Uhr – 15.00 Uhr Weihnachtsbuffet
ab 16.00 Uhr à la carte.

Silvester und Neujahr geschlossen.

Ab Donnerstag, den 02.01.2025 sind wir
wie gewohnt wieder für Euch da.

tene Tier- und Pflanzenarten und ein Garant für die wichtige Artenvielfalt (Biodiversität). Das Belassen von alten, teils absterbenden Bäumen und Totholz im Wald ist gerade für viele dieser Arten überlebenswichtig. Durch die Photosynthese entziehen die Bäume der Luft das CO₂ und nutzen es als Bausubstanz für das Holz. Durch die Bereitstellung des Rohstoffes Holz und seine Verwendung beim Bauen, für Möbel, etc. wird langfristig CO₂ gespeichert. So leisten wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Wie sieht nachhaltige Forstwirtschaft in der Praxis aus?

Anstatt von Monokulturen fördern wir die Entwicklung von Mischwäldern, die widerstandsfähiger gegen Schädlinge und Krankheiten sind. Im Revier Waldstadt haben unsere Vorgänger schon großartige Arbeit geleistet und den Waldumbau hin zu klimaresilienten Wäldern (u.a. mehr Laubholz-Beimischung) schon vor vielen Jahren gestartet.

Im Rahmen der naturnahen Waldwirtschaft versuchen wir, bei Eingriffen in den Wald die Schäden an den Bäumen und Boden so gering wie möglich zu halten.

Wir lassen uns regelmäßig von externen Auditoren prüfen und zertifizieren. Der Staatswald ist hier als Vorbild sogar doppelt nach den Standards von PEFC und FSC zertifiziert. Und unsere Arbeit wurde auch bundesweit gewürdigt, indem wir zum Preisträger den Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2024 gekürt wurden.

Was passiert gerade im Revier Waldstadt?

Nachdem die Vegetationsperiode beendet ist, die Bäume zunehmend die Blätter abgeworfen haben und in die sog. Safruhe über den Winter gehen, ertönt für uns der Startschuss für die Holzernte. Gemäß den Vorgaben der Nachhaltigkeit und der gesetzlichen Vorschriften, wird unser Holz geerntet und an den Waldwegen für den Abtransport unserer Kunden gelagert. Entdecken Sie „wilde Zahlenkombinationen“ in den unterschiedlichen Farben an den Holzpoltern, so bedeutet dies, dass das Holz durch den örtlichen Revierleiter digital erfasst wurde, und fertig zum Verkauf steht. Das Holz wird nun, nachdem der Holzverkauf abgeschlossen ist durch die Kunden mit Holz- LKWs aus dem Wald in das jeweilige Werk verbracht.

Leider bleiben auch zu unserem Unmut immer wieder einmal Hölzer am Wegrand liegen oder der Fuhrmann reinigt den Weg nach der Verladung nicht. Dies versuchen wir mit angepassten Geschäftsbedingungen und regelmäßiger Abfuhrkontrollen künftig zu vermeiden. Mit dem Beginn der Holzernte startet auch die Bereitstellung des Brennholzes. Dies versuchen wir in Windeseile an unsere privaten und gewerblichen Endkunden zu veräußern. Das Zeitfenster für die Vorbestellungen begann am 02.09.2024 und zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Beitrages wird vermutlich nur noch wenig Brennholz vorbestellbar sein. Seit kurzem steht hier auch unser Direktkauf-Webshop zur Verfügung, bei dem gemütlich von zuhause aus, das passende Los per Mausklick gekauft werden kann. Mit Hilfe von Bildern und detaillierten Angaben, versuchen wir unseren Kunden ihr Wunsch-Los so einfach wie möglich anzubieten. Im Direktverkauf sind im Revier Waldstadt noch einige Lose verfügbar. Link:

<https://webshop.forstbw.de/Brennholz/Direktkauf/>



**KFZ-Technik Rohwedder
mit AVIA Tankstelle**

Freude an Qualität

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV-Abnahme
- Klimatechnik
- Abgasuntersuchungen (AU)

***Wir wünschen
unserer Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest!***



Königsberger Straße 5 • 76139 Karlsruhe
Telefon 0721 68 28 96 • Fax 0721 35 230 917
avia.rohwedder@googlemail.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00–18.00 Uhr, Sa 8.00–13.00 Uhr

**Spenden Sie uns Ihren
nicht mehr benötigten
Weihnachtsschmuck
für einen guten Zweck!**

***Baumschmuck
Weihnachtsdeko
Kerzen etc.***

Spenden Sie ihn an den Bürgerverein und machen Sie damit anderen eine Freude!

Auf dem Weihnachtsmarkt im Waldstadt-Zentrum am 07.12. werden Ihre Schmuckstücke an unserem Stand gegen eine Spende zugunsten unseres Projekts „sozialtreffwaldstadt“ ein neues Zuhause finden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Bürgerverein Waldstadt e.V.
sozialtreffwaldstadt

Hier können Sie Ihre Spenden vom 02.-06.12.2024 abgeben:

- Mo-Fr 9-13 Uhr Breslauer Str. 12, bei Findling-Zolper,
- Mo 14-16, / Di + Do 11-12 Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Str 10

Bei Fragen: Tel. 0173-3153094, C. Findling-Zolper



HÖREN IST EIN KOSTBARER SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.



iffland.hören.

Beratung Systeme Zubehör





iffland.hören. in Ihrer Nähe:
 Filiale Karlsruhe-Waldstadt
 Schneidemühler Straße 23 F
 76139 Karlsruhe
 Fon 07 21 – 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de

Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
 Insterburgerstraße 39



Blutspendeaktion 2024

Zu Beginn ein herzliches Dankeschön an alle Spendenwilligen, tatkräftig anpackenden, vorbereitenden und helfenden Hände und Unterstützer*innen bei der Blutspendeaktion im Oktober! Am Montag 21.10. wurde eine Blutspendenaktion des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in den Räumen der neuapostolischen Kirchengemeinde in der Waldstadt durchgeführt. So wurde diese „schöne Tradition“ fortgesetzt, die 2022 nach einiger Zeit pandemiebedingter Pause wieder gestartet wurde. Jede Blutspende ist ein wertvoller Beitrag, um kranken oder verletzten Mitmenschen helfen zu können. Schon deshalb, da Anzahl und Menge an Blutspenden weiterhin rückläufig sind. Mit 83 Spendenwilligen war es ein schöner Erfolg.

Und nun gleich ein herzliches Willkommen zum nächsten Mal! Dafür steht der Termin bereits

fest. Dieser ist am **Montag, 20.10.2025** vorgesehen. Gerne kann der Termin schon im Kalender vermerkt werden

Advents- und Weihnachtsgruß

Die Geschichte der 4 Kerzen ist manchem vertraut. Sie symbolisieren Glaube, Liebe, Friede und Hoffnung. Möge die Hoffnung aus der Weihnachtsbotschaft Frieden stiften. In unseren Herzen und damit in diese für viele Menschen friedlose und teilweise beängstigende Zeit hineinstrahlen und zu tatkräftiger Hilfe führen. Die neuapostolische Gemeinde wünscht in diesem Sinne eine friedvolle und von vielen Lichtern der Zuwendung und des Mitgefühls erhellte Advents- und Weihnachtszeit.

Gottesdienstzeiten:

Sonntags: 9:30 Uhr | Mittwochs: 20:00 Uhr
 Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

Katholische Kirche St. Hedwig



St. Hedwig & Bruder Klaus
Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe

E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de

Tel.: 0721/96406-20

Sie erreichen uns i.d.R.: Di. 15–17 • Fr. 9–12

Die Öffnungszeiten der weiteren Kontaktstellen
sowie alle Infos unter www.st-raphael-ka.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir laden herzlich ein zum Perugottesdienst um
11.00 in St. Hedwig am 24.11. mit lateinamerikanischen
Gesängen. Vor und nach der Messe können
sie unseren Basar im Gemeindehaus besuchen von

10 bis 13 Uhr. Der Erlös ist für unsere Partnerge-
meinde im peruanischen Hochland in 3800 m Höhe
um den Titicacasee bestimmt. Sie besteht seit
1991 und wird geleitet von den Schwestern vom
Orden des hl. Kreuzes. Die Schwestern bauen ihren
Einsatz auf drei Säulen auf religiöse Erziehung,
Bildung der jungen Menschen, Familienarbeit und
Dienst an den armen und alten Menschen.

Die Bevölkerung spricht neben spanisch die Spra-
che Aymara und Quechua. Über ihren christlichen
Glauben hinaus sind sie eng verbunden mit der
Kultur ihrer Vorfahren. Die Schwestern erhalten
keine Unterstützung und sind sehr dankbar für
jede Hilfe. Pünktlich legen sie Rechenschaft ab
über unsere Spenden, die direkt an sie überwiesen
werden.

Für die Perugruppe
Brigitte Beer-Rothenberger



Frauen – Abend

Von Frauen für Frauen!

Nach 10 Jahren Pause wollen wir es endlich
wieder einmal wagen und hoffen auf reges Interesse.
Wir laden alle Frauen ganz herzlich ein zu unserem
Frauen – Abend am

Freitag, den 29. November 2024, 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum St. Martin

Eintritt: Eine kleine Platte „Finger-Food“

Das spannende Thema:

Kreativer Umgang mit Bibeltexten mit der Methode:

„bibel journaling“

Angeleitet von Gemeindereferentin Beate Schmid



Wer mit dabei sein will, bitten wir nach Möglichkeit um eine **kurze
Rückmeldung** (Tel. 62 18 17 oder per E-Mail: chriah@kabelbw.de),
damit wir Materialien, Getränke, etc. besser planen können.

Aber auch spontane Teilnahme ist möglich.

Wir freuen uns über Ihr/Euer Kommen.

Silvia Lempert, Christiane Rahmann

Wir laden ein:

Sonntagsgottesdienst in der Regel **So 11 Uhr** bzw. einmal im Monat am Vorabend um 18 Uhr

Werktagsmesse

- Jeden Freitag um 18 Uhr, davor Beichtgelegenheit

Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit ein:

- **28.11. um 19.30 Uhr** im GZ St. Bernhard Exerzitien im Alltag „Einstimmung in den Advent“
- **08.12. um 17 Uhr** in der Kirche St. Bernhard „A Celebration of Lessons and Carols“
- **09.12. um 19.30 Uhr** „Ökumenisches Hausgebet im Advent“ zuhause
- **15.12. um 17 Uhr** Adventlicher Hirtenfeld-Gottesdienst mit anschl. Umtrunk „Im Eichbäumle“
- **17.12. um 18 Uhr** Buß-Andacht in der Kirche St. Bernhard
- **18.12. um 18 Uhr** Buß-Andacht in der Kirche Bruder Klaus

24.12.

- **15 Uhr** Ökumenischer Familiengottesdienst im Emmaus
- **15 Uhr** Familienchristmette in der Kirche St. Martin
- **17:30 Uhr** feierliche Christmette in der Kirche St. Bernhard, mitgestaltet von der Männerschola
- **22 Uhr** feierliche Christmette in der Kirche St. Hedwig

25.12.

- **10 Uhr** Heilige Messe zum Hochfest der Geburt des Herrn in der Kirche St. Bernhard, mitgestaltet von den Kirchenchören
- **17 Uhr** Weihnachtsvesper in der Kirche St. Bernhard, mitgestaltet von der Männerschola

26.12.

- **9:15 Uhr** Heilige Messe zum 2. Weihnachtstag in der Kirche Bruder Klaus
- **11 Uhr** Heilige Messe zum 2. Weihnachtstag in der Kirche St. Martin
- **11 Uhr** Heilige Messe zum 2. Weihnachtstag in der Kirche St. Hedwig

31.12. 17 Uhr Jahresschlussmesse in den Kirchen Bruder Klaus und St. Martin

01.01.

- **11 Uhr** Heilige Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria in der Kirche St. Hedwig, anschl. Neujahrsempfang
- **18 Uhr** Heilige Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria in der Kirche St. Bernhard mit Aussendung der Sternsinger St. Bernhard und St. Martin, anschl. Neujahrsempfang

06.01.

- **9:15 Uhr** Heilige Messe zum Hochfest der Erscheinung des Herrn in der Kirche St. Bernhard
- **9:15 Uhr** Heilige Messe zum Hochfest der Erscheinung des Herrn mit der Aussendung der Sternsinger in der Kirche Bruder Klaus
- **11 Uhr** Heilige Messe zum Hochfest der Erscheinung des Herrn mit der Aussendung der Sternsinger in der Kirche St. Hedwig

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

info@bestattungen.karlsruhe.de

www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe, Raymond Streck | Bild: F&A



Beli's Haarstudio

Schneidemühler Str. 14c
76139 Karlsruhe • Tel. 0721-9687567

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 9.⁰⁰–18.⁰⁰ Uhr
Samstag: 8.³⁰–14.⁰⁰ Uhr



*Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr!*



- **11 Uhr** Heilige Messe zum Hochfest der Erscheinung des Herrn in der Kirche St. Martin
- **17:30 Uhr** ökum. Vesper mit anschl. Neujahrsempfang und Sternsinger in Guter Hirte

Frauengebet in St. Martin, Rintheim

Jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats um 20 Uhr
Unser Treffen im Kreis von Frauen möchte ein Ruhepunkt sein, bei dem wir einander dem Segen Gottes anvertrauen.

Männergebet in St. Hedwig, Waldstadt

jeden Freitag um 06:30 Uhr

Früh am Morgen starten wir mit spirituellem Impuls und fröhlichem Austausch beim Frühstück.

Rosenkranzgebet

Im meditativen Gebet schauen wir auf Jesus Christus, auf sein Leben und Wirken für uns. Dabei bringen wir die persönlichen wie auch die großen Anliegen der Menschheit vor Gott.

- Bruder Klaus, Hagsfeld:
jeden Dienstag um 10 Uhr
- St. Bernhard, am Durlacher Tor:
jeden Dienstag um 17:25 Uhr
- St. Hedwig, Waldstadt:
jeden 13. des Monats um 15 Uhr
- St. Martin, Rintheim:
jeden Dienstag um 14:30 Uhr

Verkauf von fair gehandelten Waren

im Anschluss an die 11-Uhr-Messe in St. Martin
24.11.24 (Schokonikolaus-Verkauf) und 15.12.24

Besonders für Familien, in St. Martin

- jeweils **10:30 Uhr** Beginn mit einer Spielstraße im Gemeindezentrum.
- **11 Uhr** Abenteuerland-Gottesdienst mit der Band Bertini: **08.12.2024, 19.01.2025**

Haben Sie Freude an der Musik?

Hören und schauen Sie doch mal auf eine Schnupperprobe rein! Mehr unter www.st-raphael-ka.de/kirchenmusik finden Sie verschiedene Angebote.

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen?

Die Terminauswahl für Kindertaufen finden Sie unter www.st-raphael-ka.de/termine-kindertaufe/
Bitte nehmen Sie Kontakt zum Pfarrbüro auf.

ZEBRA-FAHRSCHULE
AXEL REICHENBERGER
Landau Karlsruhe • Eßlingen • Esslingen • Heilbronn • Heilbronn • Heilbronn • Heilbronn • Heilbronn

ZEBRA-POWER
DI & DO 17:30 INFO / 18:00 UHR THEORIE
SCHNEIDEMÜHLER STR. 23 G

Krad Pkw Lkw

FON 0721 577 522
WWW.ZEBRA-FAHRSCHULE.DE

Felicitas Bruggner *QuantenHeilung*

AURA-CHIRURGIE
Akupressur mit MET – Meridian-Energie-Technik

*Schnell aus dem Leiden heraus
und in ein freies Leben gehen.
Vereinbaren Sie Ihren Termin.*

Felicitas Bruggner
Elbinger Str. 3 B | 76139 Karlsruhe
0721 – 9 68 45 48 | F.Bruggner@gmx.de
www.bruggner.jimdo.com

Winterfest

Danke, dass Sie mit Asche
oder Sand streuen.

www.team-sauberes-karlsruhe.de

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

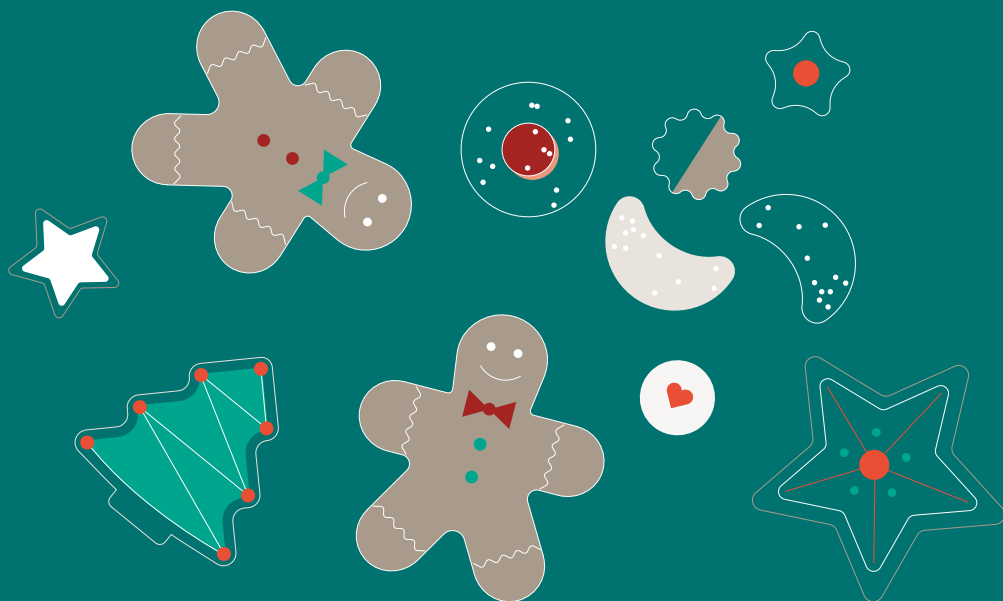
ÖFFNUNGSZEITEN IN DER WALDSTADT**(Stand: Nov. 2024)**

Geschäft	Öffnungszeiten Mo-Fr	Sa/So/Festtag	Telefonnr.
Waldstadt Zentrum			
Bäckerei Nussbaumer im EDEKA	7-21	Sa 7-21, So 8-11	3544731
BBBank	Mo, Di, Do, Fr 9-13, Mi 9-13:30, Mo, Fr 14-16, Di, Do 14-18		967360
Bibliothek	Mi 10-12 und 14-18, Mo, Di, Fr 14-18, Do 13-17		67673
Center Shop mit Post-Filiale Schreibwaren, Zeitschriften etc.	8-18:30	Sa 8-14	46711858
dm Drogeriemarkt	8-20	Sa 8-18	9683033
EDEKA-Behrens	7:30-21	Sa 7:30-21	689826
Friseur Briddle	Di, Mi, Fr 9-18:30, Do 9:30-19:30	Sa 8-13	67686
Optik Steidinger	9-12:30 und 14:30-18:00	Sa 9-13	688168
Lernzentrum Waldstadt Heiner Kroll	14-18		
S'Eislädi	11-18	Sa 10-18, So 12-18	56876578
Sparkasse	8:30-13:00, Di u. Fr 14-16, Mo u. Do 14-18		146-3423 146-3424
Volksbank	Mo, Di, Do, Fr 8:30-12:30, Mi 8:30-13, Mo, Di, Fr 14-16, Do 14-18		9350- 0
Wildpark-Apotheke	8:30-13 und 14-18:30	Sa 8:30-13	9683044
Wochenmarkt	Mi 14-18:30, Fr 12-18:30	Sa 7:30-12:30	
Änderungs-Schneiderei	Mo, Di, Mi, Fr 9-12, 16-19	Sa 9-13	67268
Pizza-Kebab-Haus Civan	11-22	Sa, So 11-22	689281
Immobilien Gartner und Finanzberatung Fred Gartner	n. Vereinb.		68078018 68078016
Zahnarztpraxis Dr. Lennart Riemer			687080
Elbinger Straße			
Apotheke Helena	8:30-13, Mo, Di, Do, Fr 15-18:30	Sa 9-13	683477
Best Döner/Pizza-Haus	11-22	Sa, So 11-22	3548415
Friseursalon Unico Style	Di, Mi, Fr 8:30-18, Do 8:30-16 und nach telef. Vereinb.	Sa 8:30-13	682723
Netto-Marken-Discount	7-21	Sa 7-20	9683936
Moos-beauty	Nach Vereinb.		95960640
Praxis für Podologie	Mo, Di, Do 8-13 und 14:30-18, Mi, Fr 8-13		3523370
Martinez Orthopädieschuhtechnik			95775549
Pinar Karasu - Immobilien und Finanzierungskonzepte	Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung		01776001164
Fusspflege Olga Gempik	Nach telefonischer Vereinbarung		015152945820
Atelier Elvira Streifel			017674717151
Kolberger Straße			
Kosmetik Rieger und med. Fußpflege	n. Vereinb.		681555
Kfz-Werkstatt Ramel	Mo n. Vereinb., Di-Do 8:30-16, Fr 8:30-14 und n. Vereinb.		679911
Selma Cantürk			017687311575
Instenburger Straße			
Beauty by Jenny	10-18	Sa 10-15	5044845 0176 30497059
Cin Cin Lounge and Eventlocation	Di-Do 12-01, Fr, 12-03	Sa 12-03, So 12-01	56890312
Handelsvertretung Siegfried Wentsch			01726209058

Geschäft	Öffnungszeiten Mo-Fr	Sa/So/Ferien	Telefon
Schneidemühlener Straße			
Gaststätte Hubertus	Mo-Do 14-24, Fr 14-1	Sa 14-1, So 11-24	678929
S&O Gebäudereinigung	nach telefonischer Vereinb.		4647471
Meine kleine Küche	11:30-24	Sa, So 11:30-24	3547456
Bell's Haarstudio	Di-Fr 9-18	Sa 8:30-14	9687567
Penny-Markt	7:30-22	Sa 7:30-22	9683904
Tankhof - Freie Tankstelle	8-18	Sa 9-12:30	684101
Iffland Hören	9-13, Mo, Di, Do, Fr 14-18		38419750
Zebra-Fahrschule Reichenberger	Info: Di, Mi, Do 18:30-19, Theorie: 19		577522
Tauchcenter Karlsruhe	Mo, Mi, Fr 10-18:30, Do 10-19:30	Sa 10-16	23239
Königsberger Straße			
Avia Tankstelle/ Kfz-Service und Shop	8-18	Sa 8-13	682896
Bäckerlei Visel	6-17	Sa 6-12:30, So 8-11	682704
Mini Markt Emo	9-19:30	Sa 9-20	
FCC – Fahrschul-Competence-Center	Anmeldg./Info: Di und Do 16-18, Unterricht: Di und Do 18-19:30		685112
Mieterservice Volkswohnung	Di 9-13, Do 13-17 (Tel. Anmeldung)		3506350
Santivo mobile Pflege	8-16		2012712
Mach-Mit-Laden	Di 14-17 (auch virtuell), Do 14-17, Fr 10-13 und nach Vereinb. Mo 10-13 und Mi 13-15 tel. Beratung		40242125
Theater „Die Käuze“			670512
Immobilien-Makler Michael Kohlmann			017687311575
Nelsser Straße			
Reiseland GmbH & Co. KG	10-13:30, 14:30-17:30		685011
Ölmühle Conrath		9-13:30	9683415
Breslauer Straße			
Malerbetrieb Marco Nonnenmacher			01727186197
Glatzer Straße			
FIT IN FORM (Glatzer Str. 1c)			1328336
Sonstige			
DAV – Deutscher Alpenverein e.V.	Do 16-18:30, telef. Di und Mi 9-12 Kletterzentrum: Mo, Di, Do, Fr 9:30-23, Mi 7:30-23	Sa und So 9:30-23	57554796879510
Fläckerbad – Schwimmwelt	9-22	9-20	96701-20
Fläckerbad – Sauna-Paradies	9-22	Sa 9-22, So 9-20, Feiertags 9-22	96701-20
Rudi-Selter Turmzentrum	10:30-18:30		4700270
SSC Geschäftsstelle	10-12, 15-17		96722-0
Gaststätte „Denkfabrik“ am SSC	11-24	11-24	93514138

Die Zuarbeitstellung erfolgt ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr.
Die Öffnungszeiten werden der Homepage übernommen oder telefonisch besprochen.
Bitte informieren Sie uns über Änderungen!

Kultur gemeinsam erleben



Mit unserer diesjährigen Weihnachtsspende an den Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V. ermöglichen wir Familien den Zugang zu einer unvergesslichen Veranstaltung im Marotte Figurentheater.

Kultur für alle erlebbar machen – ein gemeinsamer

Beitrag für mehr gesellschaftliche Teilhabe von Familien, die es sonst schwerer haben, dabei zu sein.

Wir wünschen allen eine fröhliche Weihnachtszeit und spannende Momente im neuen Jahr!

Volkswohnung 

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus



Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711

E-Mail: emmaus-gemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Unsere Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe

IBAN: DE5566190000000177598

Büro- & Präsenzzeiten

Sie erreichen uns telefonisch oder persönlich zu den neuen Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr (Abweichungen in den Ferien) sowie jederzeit per Mail.

Kindergärten

Emmaus: Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Schnatterburg: Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, die Weihnachtszeit steht vor der Tür und wir laden Sie herzlich ein bei einer Spendenaktion mitzumachen und unsere festlichen Gottesdienste zu besuchen. Gemeinsam möchten wir die Freude und den Geist der Weihnacht teilen.

Gottesdienste am 24. Dezember

15:30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Krippenspiel (Pfrin. Tomaïdes) Am Heiligabend feiern wir um 15:30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit Krippenspiel. Dieser Gottesdienst wird gemeinsam von der evangelischen und der römisch-katholischen Gemeinde gestaltet. Wenn Sie oder Ihre Kinder Lust haben, beim Krippenspiel mitzuwirken, melden Sie sich bitte im Pfarramt und hinterlassen Sie Ihre E-Mail-Adresse. Sobald die Probetermine feststehen, werden wir uns bei Ihnen melden. Auch wenn Sie nicht mehr aktiv am Krippenspiel teilnehmen, aber Freude daran haben, uns bei den Proben zu unterstützen, sind Sie herzlich willkommen.

17 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden (Pfrin. Tomaïdes) Um 17 Uhr laden

wir Sie zu einem besonderen Gottesdienst mit unseren Konfirmanden ein. Lassen Sie sich von der Begeisterung und dem Engagement unserer jungen Gemeindemitglieder anstecken.

22 Uhr Gottesdienst (Prädikant Schreiner) Den festlichen Abschluss des Heiligabends bildet unser Gottesdienst um 22 Uhr, geleitet von Prädikant Schreiner. Gemeinsam wollen wir die Heilige Nacht besinnlich ausklingen lassen.

Spendenaktionen

Freude schenken: Wer Bedürftigen in Karlsruhe zu Weihnachten eine Freude machen möchte, kann eine rote „Freude Schenken“-Tüte mit nützlichen Dingen füllen und in einem der Pfarrämter abgeben. Die leeren Tüten und Infoblätter, was gepackt werden kann, sind ab Anfang November in den Gottesdiensten, in der Kirche und im Pfarramt erhältlich. Bitte geben Sie die gefüllten Tüten bis spätestens 1. Advent (01.12.2024) zurück.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Vorweihnachtliche Grüße

Ihre Emmausgemeinde



wünscht Ihnen das Reiselandteam

Ute Kastner, Annett Raichle & Maja Eckrich.

Reiseland GmbH & Co. KG

Neisser Str. 14 | Im Waldstadtzentrum | 76139 Karlsruhe

Tel.: 0721 685011 | E-Mail: karlsruhe.neisserstrasse@reiseland.de

www.reiseland-waldstadtzentrum.de

REISELAND 
URLAUB IST UNSERE LEIDENSCHAFT.

Kindergarten Emmaus

Verse zum Advent

*Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
Aber als Knecht Ruprecht schon
Kommt der Winter hergeschritten,
Und alsbald aus Schnees Mitten
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.*

*Und was jüngst noch, fern und nah,
Bunt auf uns herniedersah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.*

*Tag du der Geburt des Herrn,
Heute bist du uns noch fern,
Aber Tannen, Engel, Fahnen
Lassen uns den Tag schon ahnen,
Und wir sehen schon den Stern*

Heinrich Theodor Fontane

In unserem Kindergarten ist was los.

In der Zeit vor Weihnachten folgt ein Ereignis auf das andere. Wie jedes Jahr, feierten wir mit den Kindern und Eltern unseres Kindergartens am 07.11.24 gemeinsam das Martinsfest. Wir sind eine kleine Runde mit unseren Laternen um die Kirche gelaufen, haben Martinslieder gesungen und uns auf dem Kirchenvorplatz versammelt. Dort wurde nochmal das Martinslied gesungen und die Familien konnten die selbst gestaltete „Pilz-Dekoration“ unserer Kinder an den Kirchenfenstern bewundern. Danach haben wir uns alle wieder im Kindergarten getroffen, die Laternen



im Lichterbaum aufgehängt und ein Feuer gemacht. Ein herzliches „Danke-schön“ nochmal an den Sportfischer-Club Karlsruhe-Hagsfeld e.V. für das Brennholz.

Unsere Eltern haben ein wundervolles, abwechslungsreiches Buffet zubereitet und der Elternbeirat hat mit Unterstützung einiger Eltern einen Glühwein- und Kinderpunschverkauf organisiert. Von dem eingenommenen Geld werden Theaterbesuche oder ähnliches für alle Kinder möglich gemacht. Auch haben uns einzelne Eltern für unser Fest Hefebrezeln gespendet, für jedes Kind eine. **Danke dafür!**

Am 06.12.24 werden wir natürlich im Kindergarten ein „Nikolausfest“ feiern. Die Kinder bringen dafür schon ihre Nikolaussocken mit, die wir im Zimmer aufhängen. Und am **13.12.24 um 17 Uhr** findet in der „Emmaus“-Kirche unsere **Adventsfeier** statt, zu der alle Familien herzlich eingeladen sind. Im Anschluss wird es noch ein gemütliches Beisammensein mit Leckereien geben.

Wir versuchen in der Vorweihnachtszeit nicht zu viele Pläne und Aktionen zu machen, um den Kindern die wahre Bedeutung von Advent sinnlich erfahrbar zu machen. Sich zu besinnen, sich vorzubereiten auf die Ankunft und zur Ruhe zu kommen.

Die Kinder erleben in unserem Kindergarten „Adventsstündlein“, gemeinsames Singen, kreativ sein und backen, biblische Geschichten und mehr, um diese besondere Zeit mit allen Sinnen fühlen zu können. In diesem Sinne, wünschen wir frohe Weihnachten und erholsame Feiertage.

Ihr Team aus dem Evangelischen Kindergarten „Emmaus“



 Service

Immer erreichbar, sofort Hilfe.

- Wartungen Sanitär, Heizung, Klima
- Reparaturen aller Art
- Schadenssanierung von Wasser- und Brandschäden
- Kanalreinigung und Videoinspektion
- 24 Std Notdienst an 365 Tagen im Jahr

WERLING

Tradition und Fortschritt seit 1912

Werling GmbH | Industriestraße 19 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 9 31 74-0 | info@werling.de | werling.de



Alle Facetten des Lebens genießen



Residenz Rüppurr

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe

☎ 0721 / 8801-0



FächerResidenz

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Apartments.

@ info@wohnstift-karlsruhe.de

🌐 www.wohnstift-karlsruhe.de

PUR heißt, OnlineBanking so einfach wie Selfies.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Alles fest im Griff und mit einem Klick parat. Das OnlineBanking der Volksbank pur bietet Ihnen umfangreiche Möglichkeiten, um Ihre finanziellen Angelegenheiten zu regeln. Auch bei Konten anderer Bankhäuser. Sie wollen Ihr OnlineBanking einrichten? Rufen Sie uns am besten gleich an: 0721 9350-0.

Volksbank pur
persönlich und regional

volksbank-pur.de



Freie element-i Grund- und Gemeinschaftsschule

Mit element-i zum Abitur – Individuell, Modern, Erfolgreich

Seit dem Schuljahr 2024/25 gibt es an der Freien element-i Gemeinschaftsschule in Karlsruhe auch die gymnasiale Oberstufe (G9). Die ersten Jahrgänge gehen damit bereits ihren individuellen Lernweg bis zum Abitur.

Bei element-i werden die Schüler:innen ermutigt, ihren persönlichen Interessen nachzugehen und sie beispielsweise während projektorientierter Phasen einzubringen. Die Schüler:innen sind dabei nicht in Klassen eingeteilt, sondern in sogenannte Lernhäuser, wo jeweils drei Jahrgangsstufen altersgemischt lernen und gemeinschaftlich ein Projekt bearbeiten, um ihre individuellen Potenziale voll auszuschöpfen. Dabei nutzen sie modernste Technik, wie digitale Whiteboards, und werden individuell betreut. Neben dem fest

im Schulcurriculum verankerten MINT-Schwerpunkt werden Fremdsprachen außerhalb der im Bildungsplan vorgesehenen Inputs durch gezielte Konversation mit Native Speakers erworben. Speziell für die Oberstufe gibt es den Seminar-kurs „Glück“: Hier haben die Schüler:innen die Möglichkeit, ihre Lebenskompetenzen weiterzuentwickeln und dabei zu lernen, ihre Kräfte und Ressourcen einzuteilen, mit Hindernissen umzugehen sowie Visionen und Ziele zu verfolgen. Externe Schüler:innen sind in der Freien element-i Gemeinschaftsschule in Karlsruhe herzlich willkommen und aktuell sind noch Plätze frei. Für an der Oberstufe interessierte Eltern und Schüler:innen gibt es eine digitale Infoveranstaltung am 16. Januar 2025 um 19 Uhr (der Link wird nach der Anmeldung verschickt). Außerdem findet am 1. Februar 2025 ab 11 Uhr der Tag der offenen Tür statt. So haben Interessierte die Möglichkeit, das Schulgebäude zu besichtigen und den Pädagog:innen vor Ort Fragen zu stellen.

Anmeldung: <https://www.element-i.de/infoveranstaltungen-der-element-i-schulen/>

element-i
Freie Gemeinschaftsschule
im Bildungshaus Karlsruhe

**Infoabend (online)
Gymnasiale Oberstufe**

**Donnerstag,
16.01.2025, 19 Uhr**

Anmeldung erforderlich
www.element-i.de

Tag der offenen Tür | Sa, 01.02.25, 11 Uhr
Konrad-Zuse-Str. 11-13, 76131 Karlsruhe



NEU!
seit Schuljahr
2024/25



Ernst-Reuter-Schule



Wo fängt Unrecht an?

Ausstellungseröffnung und Gedenken an die Reichspogromnacht

Bis Weihnachten macht das mobile Geschichtslabor von "Lernort Kislau" Station an unserer Schule. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde nun die Ausstellung "Wo fängt Unrecht an?" im Beisein vieler SchülerInnen und Eltern sowie Lehrkräften feierlich eröffnet.

„Wo fängt Unrecht an?“ – unter diesem Titel wandert das mobile Geschichtslabor zum KZ Kislau in mehr-wöchigem Turnus durch den Südwesten. Durch Mitmachen, Ausprobieren und Positionieren können die BesucherInnen an acht interaktiven Doppelstationen die Geschichte des 1933 in der Nähe von Bruchsal errichteten Konzentrationslagers Kislau sowie die Unterschiede zwischen Recht und Unrecht sowie zwischen Demokratie und Diktatur erkunden. Vom 11. November bis zum 20. Dezember 2024 macht das Labor nun also in der Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe Station. Die Eröffnungsfeier war ein Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus. Einen Tag später sollte sich die Reichspogromnacht (09.11.1938) jähren. Damals hatten Nationalsozialisten und ihre Mitläufer Jagd auf Juden gemacht, ihre Geschäfte geplündert, Synagogen angezündet und an die 200 Menschen getötet. Damit sich so etwas nie mehr wiederholt, gedenken wir den Nazi-Greueln. Schülerinnen und Schüler der EBA von Frau Onnasch haben dafür klare Worte gefunden - und uns im Anschluss durch die gut durchdachte Ausstellung geführt.



Vielen Dank an den Lernort Kislau e.V. und Frau Onnasch für die Organisation der Ausstellung hier in der Karlsruher Waldstadt. (Goerke)

**PARZIVAL-ZENTRUM
KARLSRUHE**

Freies pädagogisches Kompetenzzentrum
für Bildung, Förderung und Beratung
auf Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners
(Waldorfpädagogik)

**Info-Abend für Schulanfänger und Quereinsteiger
Mittwoch, den 15.01.2025 um 19:00 Uhr**

- **Karl Stockmeyer Schule:**
Waldorfpädagogisch und inklusiv
bis zum Abitur (Klassen 1-13)
- **Sonderpädagogische Bildungs- und
Beratungszentren (SBBZ)**
mit den Förderschwerpunkten:
 - emotionale und soziale Entwicklung
 - Lernen
 - geistige Entwicklung

PARZIVAL-Zentrum Karlsruhe
Parzivalstr. 1, KA-Hagsfeld
www.parzival-zentrum.de

hagebaumarkt Stutensee
Heinrich-Hertz-Straße 2 in 76297 Stutensee

- Über 8000qm2 Verkaufsfläche mit mehr als 40.000 Artikeln
- Gartencenter mit ganzjähriger Pflanzenauswahl für Innen und Außen
- Ihr regionaler Partner mit umfassender Beratungskompetenz

hornung Baustoff Fachhandel
Fraunhoferstraße 2 in 76297 Stutensee

- Eindrucksvolle und umfangreiche Ausstellung
- Für gewerbliche Kunden und Privatkunden
- Umfassende Auswahl an Baustoffen

Seit über 100 Jahren Ihr zuverlässiger Partner fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Tulla-Realschule



Theater und Autorenlesung

Im Oktober unternahmen zwei Klassen besondere Ausflüge in die literarische Welt: Die 9c besuchte die Vorstellung „Die Physiker“ im Jungen Staatstheater Karlsruhe. Die Jugendlichen staunten gebannt über das Verwirrspiel, das Friedrich Dürrenmatt in seinem Drama erzeugte. Der Theaterbesuch stellt den Auftakt zur ge-



meinsamen Klassenlektüre eines weiteren Klassikers von Dürrenmatt dar.

Im Rahmen der Frederick-Tage besuchte die 10b die Lesung von Christian Linker im Ständehausaal. Herr Linker las aus seinem spannenden Jugendbuch „Der Schuss“ vor, beantwortete im Anschluss ausführlich die Fragen der Schülerinnen und Schüler und lobte sie als angenehme und sehr interessierte Zuhörer.



Casa Vita
zuhause. in der Kindheit.

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

Mobbing & Du – schau hin und nicht zu



Mit dem neuen Präventionsprogramm „Mobbing & Du – schau hin und nicht zu“ entwickelt die Tulla-Realschule Karlsruhe ihr bisheriges Mobbing-Präventionsprogramm OLWEUS weiter. Die Schule setzt sich aktiv gegen Mobbing ein. Mobbing bedeutet, dass jemand immer wieder und über eine längere Zeit von Anderen schlecht behandelt wird und er bzw. sie sich nicht dagegen wehren kann. Die Betroffenen leiden oft sehr darunter, sie sind einsam und traurig oder wollen irgendwann gar nicht mehr in die Schule gehen. Im neuen Programm lernen alle Schüler und Lehrkräfte, wie sie Mobbing erkennen, beenden und verhindern können. Dazu werden Klassenstunden, E-Learning Einheiten und Schülerbefragungen gemacht. Jeder kann etwas gegen Mobbing tun, wenn er bzw. sie hinschaut und nicht zu!“



Bezirksleiter **Josef Dering**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-39, josef.dering@lbs-sued.de

Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Europäische Schule Karlsruhe



Erasmus Maris Week

Vom 9. bis 13. September 2024 nahm eine Gruppe von sechs SchülerInnen und zwei LehrerInnen der Europäischen Schule Karlsruhe im Rahmen des Unterrichtsfachs „Nachhaltigkeit und aktive Bürgerschaft“ an der Erasmus-Maris-Woche in Borriana, Castellón, Spanien, teil.

Die Erasmus Maris Week ist Teil des Erasmus Maris Projekt, das darauf abzielt, Sekundarschulen in wichtige Phasen wissenschaftlicher Forschung einzubeziehen, insbesondere in die Datenerhebung und -analyse.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Verständnis der Auswirkungen von Mikroplastik auf aquatische Ökosysteme und dem Erwerb von Fähigkeiten zur Entnahme und Analyse von Wasserproben zum Nachweis dieser Schadstoffe. Im Rahmen des Projekts wurde von den Schülerinnen bereits Wasserproben aus Alb und Rhein entnommen und analysiert.

Vor Ort wurde den Schülerinnen aus Karlsruhe und 10 weiteren europäischen Schulen aus 6 europäischen Ländern eine ansprechende Kombination aus formellen und informellen Bildungsmethoden angeboten.

Das tägliche Programm für die SchülerInnen umfasste Vorträge von Experten des Joint Research Center (JRC) und des European Marine Observation and Data Network (EMODnet), um Einblicke in die Auswirkungen von Mikroplastik auf die Meeresumwelt zu gewinnen, nautische Aktivitäten wie Kajakfahren, Stand-up-Paddleboarding (SUP) und

Segeln sowie das Erlernen von Labortechniken für die Entnahme und Analyse von Wasserproben zum Nachweis von Mikroplastik.

Am Ende der Woche erhielten SchülerInnen und LehrerInnen ein Teilnahmezertifikat, das von der Intergovernmental Oceanographic Commission of UNESCO (IOC) ausgestellt wurde.

M. Glass Dreusch und J. Prungel-Domin

Otto-Hahn- Gymnasium



Die Frösche beim Tigerentenclub

Am 9. Juli 2024 trafen wir uns pünktlich zur Abfahrt mit dem Zug am Karlsruher Hauptbahnhof. Die Ethikklasse mit der Lehrerin Julia Hainer (Jetzt 6a/6e) des OHG waren bereit für den Dreh. Nach einer kurzen Zugfahrt kamen wir in Baden-Baden an und trafen unsere Gegner, die Tigerenten aus dem Schwarzwald. Nach einer Führung durch das SWR Studio wurden wir ‚verkabelt‘ und bekamen unsere grünen T-Shirts, weil wir die Frösche waren. Als alles zum Dreh bereit war, mussten wir noch einmal proben. Dann ging es endlich los! Es gab sieben Aufgaben zu lösen von denen wir sieben gewannen. Die Aufgaben waren vielfältig: Tanzen, Bobbycar Fahren, Kisten Stapeln und ein Quiz. Wir zeigten gute Leistungen in den verschiedenen Disziplinen und beantworteten die Fragen im Quiz richtig. Das entscheidende Rodeo am Ende ging ebenfalls an uns. Der Wettbewerb endete mit einer Schleimduche für die Lehrerin der Gegner. Auf der Heimfahrt wurde ein bisschen gefeiert. Die Freude über den Sieg, den Pokal und 600 Euro für einen guten Zweck machten uns den Tag schön. Die Kinder aus unserer Ethikklasse auf der Tribüne feuerten uns so gut an, dass wir ohne sie nicht gewonnen hätten. Es war ein cooles Erlebnis zu sehen, wie eine TV Sendung gemacht wird! Vielen Dank an Frau Hainer für die tolle Idee! Danke auch an Frau Steuer, die uns den Tag über begleitet hat. Die Sendung kann angesehen werden in der ARD-Mediathek:



<https://www.ardmediathek.de/video/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvbzlxMjg3MzE?isChildContent>

Raphael Eichenlaub, 6a



LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.lango-hr-bestattungen.de

Mitmach-Laden

Regelmäßige Termine

Diese finden Sie hinten in der Veranstaltungstabelle und im monatlichen Newsletter im Mitmach-Laden oder unter:

quartiersprojekt-waldstadt.de

Das Ideenbüro der Ernst-Reuter-Schule startet wieder

Mit dem Ideenbüro im Mitmach-Laden Waldstadt bieten Schüler*innen der ERS kleinere Nachbarschaftshilfen an. Melden Sie sich gerne bei uns.

Pflegebedürftig – was nun?

Umfassende und kostenfreie Information und Beratung rund um das Thema Pflege:

Sprechstunden im Mitmach-Laden *jeden 2. und 4. Donnerstagvormittag des Monats* mit **Terminvereinbarung: 0721 133-3860**.

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Weihnachtslesung von Dr. Catrin Spring im Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Falls Sie traditionelle Weihnachtsgedichte und stimmungsvolle Texte mögen, dann

Öffnungszeiten im **Mitmach-Laden**
Königsberger Straße 37

Di. + Do.: 14–17 Uhr

Fr.: 10–13 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. Beratung:

Mo.: 10–13 Uhr

Mi.: 13–15 Uhr

Tel.: 0721 40242125

E-Mail: ***quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de***

Ausleihmöglichkeit des Quartiersrad Waldstadt während der Öffnungszeiten. Buchung unter ***www.lastenkarle.de***

kommen Sie doch vorbei und lassen sich vom Geist der Weihnacht inspirieren. Moderiert von Quartiersmitarbeiterin Lena Zimmermann erwartet Sie eine besinnliche Lesung, wobei natürlich auch der Humor nicht zu kurz kommen wird!

- **Wann:** Dienstag, 17. Dezember 2024
um 15:30 Uhr

- **Ort:** Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost,
Glogauer Str. 10

Ab und zu mal einkaufen gehen? Oder regelmäßig jemanden besuchen?



**Paritätische
Sozialdienste**

Superwoman sucht Verstärkung:

Unterstützen Sie Senior*innen in Karlsruhe – mit dem, was Ihnen Freude bereitet und in dem Umfang, der Ihnen zusagt.

Sie erhalten kostenlose Fortbildungen.

Während Ihrer Tätigkeit sind Sie haftpflicht- und unfallversichert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf / Ihre E-Mail: **0721 91230-34 / gfd@paritaet-ka.de**

Foto: stockimg / freepik.com



Kunst und Kultur

Musik im Hof zur Vorweihnachtszeit beim SOPHIA-Haus

Der Verein SOPHIA Karlsruhe e.V. und die Ernst-Reuter-Schule laden auch in diesem Jahr zur „Musik im Hof“ ein. Der Innenhof der Königsberger Straße 37 bietet dazu eine schöne Atmosphäre.

Der Posaunenchor aus Hagsfeld kommt immer wieder gern und spielt bekannte Lieder zum Mitsingen zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Dazu gibt es besinnliche Texte, Punsch, und das Team des Generationencafés „Wundertreff“ wird Plätzchen auf Spendenbasis verteilen.

Termin: 13.12.2024 um 18 Uhr

Ort: Innenhof Königsberger Straße 37



Ehrenamtliche zum Spaziergehen gesucht im Altenhilfzentrum Karlsruhe-Nordost

Möchten Sie sich einbringen? Über Zuwendung und ein wenig Zeit freuen sich unsere Bewohner*innen des Altenhilfzentrum Karlsruhe-Nordost am meisten. Ihre Zeit ist das Kostbarste, was Sie anderen Menschen schenken können, dabei ist es egal ob einmal im Monat, wöchentlich, täglich oder nur zu besonderen Anlässen.

Was können Sie tun? Wir suchen ehrenamtliche Spaziergänger*innen, die sich vorstellen können, gelegentlich mit unseren rüstigen Bewohner*innen spazieren zu gehen.

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen? Sie

benötigen keine spezielle Schulung oder besondere Qualifikationen.

Was wir Ihnen bieten: Als Teil unserer Ehrenamtlichen werden Sie durch hauptamtliche Mitarbeitende begleitet. Selbstverständlich ist Ihr Ehrenamt versicherungsrechtlich abgesichert.

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich gerne an: Jessica Kammerer, Einrichtungsleitung Altenhilfzentrum Karlsruhe-Nordost, Telefon 0721 9677-105, E-Mail: jessica.kammerer@b-lv.de



Samstag, 7. Dezember 18 Uhr, Emmauskirche

Christian Eberle:

Alleluja Nexus

Uraufführung

Dietrich Buxtehude:

Alleluja aus der Kantate „Der Herr ist mit mir“

Johann Sebastian Bach:

Oboenkonzert d-Moll

Camille Saint-Saëns:

Weihnachtsoratorium

Solisten

Ökumenischer Chor Grötzingen, Waldstadt Kammerorchester

Leitung: Norbert Krupp und Gerhard Jügel

Eintritt frei - Spende erbeten



BESTATTUNGSVORSORGE=?**Gleich Vorsorgemappe anfordern.**

Tel. (07 21) 9 64 60 10

**TRAUERHILFE STIER**Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de**Weißwürste, Dirndl & Tanz: Oktoberfest im Altenhilfzentrum Karlsruhe-Nordost**

Die Cafeteria im Altenhilfzentrum Karlsruhe-Nordost hat sich zum Oktoberfest am 10. Oktober 2024 stimmungsvoll in weiß-blau gezeigt.

Einrichtungsleitung Jessica Kammerer begrüßte die Anwesenden passend im Dirndl und wünschte allen viel Spaß beim Feiern.

Musiker Jo Paul, der bereits beim Jubiläumsfest der Einrichtung im Sommer für Stimmung sorgte, spielte zahlreiche bekannte Schlager. Fast jede*r konnte die Lieder mitsingen und einige Bewohner*innen ließen es sich nicht nehmen, mit dem Betreuungsteam zu tanzen.

Das Team trug außerdem mit einem einstudierten Tanz zur schönen, ausgelassenen Atmosphäre bei und präsentierte sich in Dirndl und Lederhosen passend zum Motto. Typisch bayrisch ließen sich die Anwesenden im Altenhilfzentrum Karlsruhe-Nordost an diesem Tag Weißwürste mit süßem Senf und Laugengebäck schmecken.

Die Freude über die Veranstaltung war bei den Bewohner*innen deutlich spürbar.

ARTelier Waldstadt & Stadtteil-Café ON TOUR***Rauhnächte, Advent & Weihnachten**

Wir wollen diese Zeit gemeinsam mit dir ganz besonders feiern, herzliche Einladung.

Samstag, 07.12., 14–17 Uhr „Rauhnächte – Die 12 Heiligen Nächte zwischen 25.12.–06.01.“

Traditioneller Hintergrund, Feiern der Rauhnächte, Räucherwerk herstellen, Traumtagebuch gestalten

Erzählabende am (Elektro-)Kamin

- **Sonntag, 15.12., 17–19 Uhr:** Wenn jedes Haus ganz stille wird... Mit Gedichten Rilkes durch den Advent.
- **Sonntag, 29.12., 17–19 Uhr:** Rauhnächte – Die 12 Heiligen Nächte: Erfahrungsaustausch
- **Montag, 6. Januar, 14 Uhr & open end:** Königinnen-Fest.
Abschluss der Rauhnächte, Wir erzählen unsere Erfahrungen, Besuch und Segen der Sternsinger, Gestalten eines „Vision-Boards“ fürs Neue Jahr 2025.

Bei allen Feiern genießen wir Mitgebrachtes, beim Königinnen-Fest vielleicht ein Raclette. Keine Kenntnisse erforderlich, jede/r ist sehr herzlich eingeladen, sich mit Gedicht, Lied, Kreativität einzubringen. Oder kann einfach nur Gemeinschaft und Angebote genießen. Gerne Rückfragen.

Im Mitmach-Laden Quartiersprojekt Waldstadt, Königsberger Str. 37, 76139 Karlsruhe

monika.seelmann@web.de, KunstTherapeutin, +49 177 8680 515



Theater „DIE KÄUZE“



„Froschkönig“ ab 23.11.

Am Samstag, den 23.11. 2024 um 16:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu der Premiere zu unserem diesjährigen Märchen "Froschkönig" nach den Brüdern Grimm von Robert Bürkner ein. Eine Traditionelle Version des Märchenklassikers über eine Königstochter, die erst einmal einen Frosch küssen muss, um ihren Prinzen zu finden.

Zum Stück: Als die junge Prinzessin ihre goldene Kugel im Schlossbrunnen verliert ist sie verzweifelt. Plötzlich erscheint ein sprechender Frosch, der ihre Kugel wiederbeschaffen kann. Er möchte nur eines im Gegenzug: mit der Prinzessin befreundet sein, was sie ihm auch verspricht. Und was man versprochen hat, das muss man auch halten.

Regie: Larissa Kaufmann-Nicolaus

Geeignet ab: 5 Jahren

Es spielen: Kinder, Teenager und Erwachsene

Vorstellungen:

Premiere: 23.11.2024 – 16:00 Uhr

Anschließend bis zum 22.12.2024 Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 16:00 Uhr
Ab 11.01.2025–15.03.2025 Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 16:00 Uhr.

Dauer: ca. 1,5 Std. mit Pause

Kartenbestellung:

Sichern Sie sich Ihre Tickets direkt bei uns:

Telefon: 0721/684207

Theaterkasse: Dienstags von 10–12 Uhr geöffnet
Oder in unserem Onlineshop
(<https://diekaeuze.reservix.de/events>)

THEATER »DIE KÄUZE«

Königsberger Str. 9, 76139 Karlsruhe,

Tel.: 0721/684207

www.kaeuze-theater.de



Froschkönig
Märchen nach den Brüdern Grimm
von Robert Bürkner
**ab 23.11. – 22.12.24:
Di., Do., Sa. und So.**
**ab 11.1. – 15.3.2025:
Do., Sa. und So.**
Beginn 16 Uhr
ab 5 Jahren

**THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9
76139 KARLSRUHE, TEL. 0721/684207**
Kartenbestellung: Spieltage 1 Std. vor Vorstellungsbeginn
Theaterkasse: Di. 10-12 Uhr, Tel.: 0721/684207
und Ticketshop: www.kaeuze-theater.de | www.reservix.de



Ölmühle Conrath
Ihre Ölmanufaktur
in Karlsruhe-Waldstadt
Aus eigener Herstellung

Bei uns erhalten Sie native, kaltgepresste Speiseöle
in Rohkostqualität aus naturbelassenen Saaten
und Nüssen. Pressen, sedimentieren, abfüllen.
Natürlicher geht es nicht.

Neisser Str. 12 im Waldstadt-Zentrum
Wir haben kein Ladengeschäft!
Website: www.oelmuehle-conrath.de
Tel.: 0721 9683415 - e-Mail: info@oelmuehle-conrath.de



**Seit über 80 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner!**



RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de

Wir wünschen ein frohes Fest!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht



Waldstadt Tankhof
Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- Reifen
- Ölwechsel
- Auspuff
- Batterien

Schneidemühlstraße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

KSV



KSV Rugbyjugend



Im Oktober fuhren unsere Rugbykinder zum SAS Turnier beim RC Rottweil. Wir konnten in der U8 gemeinsam mit dem Heidelberger TV und der RG Heidelberg spielen, in der U10 gemeinsam mit dem SC Neuenheim und in der U12 mit dem Heidelberger RK und RC Worms. Unsere Rugbykinder haben alle ein tolles Turnier gespielt. Sie haben starke Tackles und gute Angriffsrunden gezeigt und konnten sogar mehrere Versuche legen.

Beim Arbeitseinsatz der Abteilung Rugby Anfang Oktober haben wir die Räumlichkeiten aufgeräumt, gesäubert und großzügig aussortiert. Danke nochmals an alle helfenden Hände. Die noch brauchbaren Sachen wurden nun an das diakonische Werk Karlsruhe gespendet und können dort im Sinne der Nachhaltigkeit weitergegeben werden. Der Verkaufserlös leistet einen Beitrag zu den sozialen Projekten der Diakonie.

Termin: 30.11.2024 | 13 Uhr

SG Baden – RC Rottweil (in Karlsruhe) (Damen)

Erfolgreiche Vorrunde unserer E 3!

Unsere E 3, die im Juli mit 13 aktiven Spielern in die Vorrunde gestartet ist, hat alle in ihr gesetzte Erwartungen erfüllt. Trainingsfleiß (95 % Trainingsbeteiligung), Einsatzbereitschaft und Kameradschaft zeichnet dieses Team aus. Von allen Spielen konnten die Meisten auch für uns entschieden werden, wobei uns das Spiel mit 5+1 besser entgegenkommt als die Spielform 3:3. Haben wir doch mal das Spielfeld mit einer Niederlage verlassen müssen, was recht selten vorkam, so zeigte sich unser Teamgeist „alle

für einen, einer für alle“ ganz besonders stark. Auch der Zusammenhalt der Eltern, sei es bei den Spielen, bei gemeinsamen Ausflügen oder bei der Durchführung des Caterings ist einsame Klasse. Ab November findet unser wöchentliches Training nun in der Halle statt und wir werden an der Hallenrunde des BFV teilnehmen. Sollte jemand Interesse haben, unser tolles Team einmal live zu sehen, so kann er dies am 30.11. ab 12 Uhr in der Sporthalle in Liedolsheim und am 14.12. ab 15 Uhr in der Sporthalle in Knielingen gerne tun. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Wir wünschen an dieser Stelle allen unseren Fans, unseren Gönnern und Sponsoren, sowie alle die unsere Spiele begleiten und uns unterstützen, frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2025! *Euer Trainerteam der E 3*

KSV Rugbydamen

Im ersten offiziellen Spiel der Frauen Bundesliga B begegnete unsere neue Spielgemeinschaft SG Baden der SG Berlin. In der ersten Halbzeit haben die Berlinerinnen durch aggressive Läufe ihrer Backs und Durchbrüche ihrer Stürmerinnen mehrmals den Weg in unsere Versuchszone gefunden. Spielstand nach der ersten Hälfte war 0:27.

Im Laufe des Matches hat unsere SG immer mehr ins Spiel gefunden und es ist uns gelungen, Berlin durch ein starkes Defensivspiel zu Fehlern zu zwingen. Das gesamte Team zeigte hierbei großes Herz und Spaß am Kontakt! Näher als 5 Meter an die gegnerische Trylinie kamen wir aber leider auch mit starken Aktionen und Durchbrüche unsererseits nicht.

Insgesamt war die Leistung in der zweiten Hälfte jedoch deutlich besser, was sich vor allem darin zeigt, dass Berlin nur 12 Punkte verzeichnen konnte. Endstand damit 0:39.

Wir sind stolz auf die Leistung unserer Spielerinnen! Für viele war es das erste oder zweite Spiel im 15er Rugby. Ein großer Dank geht an den Schiri und die Linienrichter:innen, alle Zuschauenden und Helfenden, und vor allem die SG Berlin für ein faires und unterhaltsames erstes Spiel!

Im zweiten Spiel der 15er Saison fuhren unsere Damen in der Spielgemeinschaft Baden zu Eintracht Frankfurt. Mit einem vollen Kader von 22 Spielerinnen hatte die SG Baden einen starken Start ins Spiel, konnte ihr Spielsystem durch-

ziehen und Meter machen. Im Laufe des Spiels konnten die Gastgeber jedoch die Führung übernehmen. Der Frankfurter Sturm zog durch starke Läufe die Verteidigung der SG Baden zusammen und konnten anschließend durch die Backline mit schnellen Läufen punkten. Die SG Baden Spielerinnen kämpften tapfer, tackelten das gesamte Spiel über gut und konnten wertvolle Erfahrungen in der Verteidigung mitnehmen. Das Ziel die ersten eigenen Punkte zu erzielen, konnte leider nicht erreicht werden.

SSC Karlsruhe



Neuigkeiten

Cricket: 2028 soll Cricket in Los Angeles nach 1900 zum zweiten Mal olympisch. Dazu gibt es einen TV-Bericht im ARD-Mittagsmagazin, der am 1. November ausgestrahlt wurde und in dem das SSC-Team die Cricket-Lions besucht wurde. Anschauen kann man das auch nach der Aus-

strahlung noch in der ARD-Mediathek. (Mittagsmagazin vom 1. November, bei 47:10)

Gesamtverein: Im Rahmen der SSC-Delegiertenversammlung am 5. November gab es einen Impulsvortrag zum Thema „Inklusion im Sport“, der von Martin Metz, Referent für Inklusion und Sportentwicklung beim Special Olympics Germany, gehalten wurde.

Neu beim SSC: Die erste Kursserie 2025 startet am 11. Januar. Schon jetzt können online unter www.ssc-karlsruhe.de/Onlinebuchen/Kurse/ die Plätze gebucht werden. Das Angebot reicht von Schwimmkursen und Aqua-Fitness, über Yoga, TaiChi und Pilates, bis hin zu Fitness, Gymnastik und Selbstbehauptung

Workshop: Yogaworkshop Praxis der 108 Sonnengrüße (Alexej Lvov)

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr bis 11:30 Uhr in der Kita Wirbelwind, Am Sportpark 1, Karlsruhe
Die Praxis der 108 Sonnengrüße trägt eine tief-

SSC
FITNESS UND
GESUNDHEITS
STUDIO

Jetzt den Sack zu machen, starten und erst ab Januar zahlen!

Wir unterstützen eure guten Vorsätze und schenken euch den Dezember!

SSC KARLSRUHE
Am Sportpark 5
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721/9 67 22-33
E-Mail: fitness@ssc-karlsruhe.de
fitness.ssc-karlsruhe.de

Kostenloses Probetraining
0721/9672233

SSC
DIE SPORTIDEE

facebook.de/ssc-karlsruhe
instagram.com/sscsportidee
twitter.com/ssc_sportidee

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:

Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:

Mo–Fr von 8–13 Uhr



- Reparaturen
- Rolladen
- Jalousien
- Plisse
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!



**richard
nussbaumer**

Ihre Bäckerei
mit



Filiale: Waldstadt
Lötzenstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baeckerei-nussbaumer.de

greifende Bedeutung und bietet einen wertvollen Einstieg ins Yoga. Der Gedanke an 108 Wiederholungen kann anfangs überwältigend wirken, doch es gibt keine starren Vorgaben – jeder kann das eigene Tempo bestimmen. Yoga steht für den Prozess des Lernens und persönlichen Wachstums; jeder Sonnengruß ist ein Schritt auf dem eigenen Weg und eine Feier des Fortschritts. **Anmeldung:** www.ssc-karlsruhe.de/Onlinebuchen/Kurse/

Volleyball: Die nächsten Heimspiele der Baden Volleys in der Lina-Radke-Halle, Steinhäuserstraße 29, 76135 Karlsruhe:

- BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe – VC Bitterfeld-Wolfen (01.12.24, 17 Uhr)
- BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe – Helios GRIZZLYS Giesen (07.12.24, 19 Uhr)
- BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe – TSV Haching München (29.12.24, 17 Uhr)
- BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe – FT 1844 Freiburg (17.01.25, 20 Uhr)

Schwimmen: Der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) hat zum 1.11.2024 für diese Saison 2024/2025 in seinen fünf olympischen Sportarten insgesamt 488 Aktive in die Bundes- bzw. Landeskader berufen. Darunter auch 3 SSC-Athleten Mira Helget (Becken), Leo Leverkus (Becken) und Julian Haubrich (Freiwasser).

BADEN VOLLEYS



Match mit 0:3

Gegen die favorisierten Gäste aus Düren mussten sich die Baden Volleys in einem umkämpften Match mit 0:3 (20:25, 23:25, 26:24) geschlagen geben. Gegen die SWD powervolleys Düren gelang es den BADEN VOLLEYS erstmals in der Saison nicht, gegen ein Team der sogenannten Top-Sechs sich einen Satz zu sichern - obwohl die Hausherren eine kämpferische und phasenweise spielerisch starke Leistung auf das Parkett brachten. Düren erwies sich in den entscheidenden Momenten als nervenstark. Trotz der am Ende deutlichen 0:3-Niederlage zeigte sich Karlsruhes Cheftrainer Antonio Bonelli zufrieden mit der Leistung seines Teams. „Spielerisch haben wir sehr gut mitgehalten. Es

war wichtig, dass wir heute gut performen. Das haben wir geschafft“, lobte Bonelli den engagierten Auftritt seiner Mannschaft.

Ihre Pflichtaufgabe gegen das Volleyballinternat VCO Berlin danach haben sie souverän gelöst und sich mit einem klaren 3:0-Sieg (25:15, 25:20, 25:17) drei wichtige Punkte gesichert. Von Beginn wurden den jungen Talenten aus der Hauptstadt erst gar keine Chance zu geben, ins Spiel zu finden – eine Marschroute, die das Team von Cheftrainer Antonio Bonelli in den meisten Phasen gekonnt umsetzte.

Die nächsten Heimspiele der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe:

- **Samstag, 09.11.2024, 19 Uhr** DVV-Pokal
Netzoppers KW
- **Sonntag, 01.12.2024, 17 Uhr** VC Bitterfeld-Wolfen
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Philipp Schätzle, schaetzle.badenvolleys@ssc-karlsruhe.de

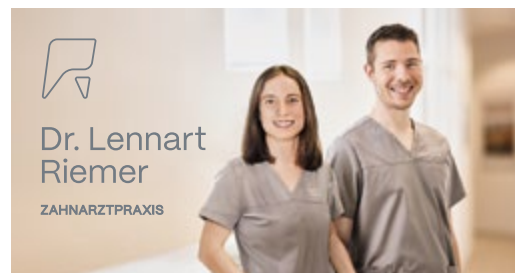
BADEN VOLLEYS freuen sich auf Waldstädter Unterstützung

Die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe schlagen sich aktuell in der ersten Volleyball Bundesliga beachtlich. Der aktuelle Tabellenplatz zehn ist da noch nicht so aussagefähig, denn bislang standen für die Mannschaft von Antonio Bonelli Teams aus der oberen Tabellenhälfte im Spielplan – und da gelangen in spektakulären Spielen Überraschungen wie der Tiebreaksieg zu Hause gegen Herrsching zum Auftakt oder der Satzgewinn gegen den Rekordmeister Berlin Recycling Volleys – ebenfalls zu Hause in einer brodelnden Lina-Radke-Halle.

Und nun stehen in Dezember und Januar heiße Matches gegen Teams an, gegen die man auch gewinnen kann. Da freuen sich die BADEN VOLLEYS auch auf Unterstützung aus der Waldstadt. So geht es zwischen den Jahren, am Sonntag, 29. Januar, um 17 Uhr gegen Haching München. Das Hinspiel haben die Karlsruher knapp mit 2:3 verloren. Und richtig heiß wird es bei der Derby-Révanche am 17. Januar. Zum Freitagabendmatch kommt die FT aus Freiburg. Anpfiff ist um 20 Uhr und die BADEN VOLLEYS wollen hier natürlich Révanche nehmen für die 0:3-Niederlage aus dem Hinspiel, die irre knapp war und die Südbadener am Ende jeden Satzes immer hauchdünn die

Nase vorne hatten. Das wird in heimischer Halle mit eigenem Publikum dann doch hoffentlich andersherum ausgehen. Tickets für die Heimspiele der BADEN VOLLEYS gibt es unter www.volleyball-karlsruhe.de/tickets.

Übrigens wird in der Waldstadt selbst immer noch sehr guter Volleyball gespielt. Bis zum Redaktionsschluss hatte die Bundesligareserve der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe den ersten Platz in der Dritten Liga Süd inne. Diesen will die Mannschaft den Rest der Saison verteidigen und freut sich dabei auf Unterstützung aus dem Stadtteil. Zumeist spielt die „Zweite“ ihre Heimspiele in der Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums.



Dr. Lennart Riemer

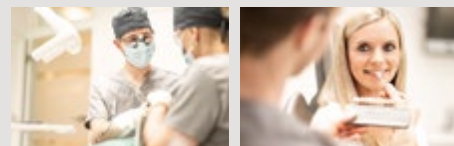
ZAHNARZTPRAXIS

Weil Ihr Lächeln zählt!

Ihre Zähne verdienen mehr – mehr Komfort, mehr Qualität, mehr Expertise! Willkommen in unserer herzlichen Praxis in Karlsruhe, wo wir Zahnmedizin neu denken.

Mit Zahnärztin Dr. Cara Fluhr als Verstärkung bieten wir ein starkes Team, das für die ganze Familie da ist – von den Kleinsten bis zu den Erwachsenen. Genießen Sie höchste Präzision und modernste Technik für schmerzfreie und minimalinvasive Behandlungen in entspannter Atmosphäre. Kommen Sie vorbei und erleben Sie Zahnmedizin auf neuem Niveau. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Dr. Lennart Riemer & Dr. Cara Fluhr sowie das gesamte Team



Lötzener Straße 4 | 76139 Karlsruhe |
T 0721-687080 | info@riemer-zahnarzt.de |
www.riemer-zahnarzt.de |

Der Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

Ein buntes Lichtermeer auf dem Markt- und dem Friedrichsplatz, wo der Christkindlesmarkt für stimmungsvolle Atmosphäre sorgt, Adventsschmuck an vielen Stellen in der Stadt – wenn sich das Jahr seinem Ende zu neigt, kommt die Zeit für Besinnlichkeit, ebenso wie für einen Rück- und Ausblick. Das für Karlsruhe und seine Stadtteile wohl wichtigste

Ereignis in diesem Jahr waren

sicher die Kommunalwahlen im Juni. Hier haben die Wählerinnen und Wähler festgelegt, welche Personen die Stadt gestalten und welche Mehrheiten es für die nächsten fünf Jahre im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten gibt. Und das durchaus mit frischen Kräften, allein im Gemeinderat sind rund die Hälfte aller Stadträtinnen und Stadträte neu. Es gilt die Weichen zu stellen für den weiteren Ausbau der Innenstadt sowie die Funktionstüchtigkeit unseres Klinikums und der Verkehrsbetriebe zu sichern. Bereits im Februar findet wieder das Sporthighlight „Indoor Meeting“ in der fertiggestellten Europahalle statt.

Wie schwierig mitunter Entscheidungen im Gemeinderat sein können, war im Bürgersaal bei der Festsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 270 Prozent zu spüren – dies wird uns auch im kommenden Jahr noch begleiten. So fällt zwar gut für die Hälfte aller 105.000 steuerpflichtigen Objekte künftig weniger Grundsteuer an – vor allem bei Eigentumswohnungen sowie Geschäftsgrundstücken.

Doch durch die politische Verpflichtung, den Hebesatz aufkommensneutral zu berechnen, kommt auf die andere Hälfte logischerweise eine höhere Grundsteuerbelastung zu: Von der Belastungsverschiebung betroffen sind vor allem Ein- und Zweifamilienhäuser. Die Landesgrundsteuerreform kennt hierzu keine Regelungen für Härtefälle. Deswegen bieten wir als Stadtverwaltung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten denjenigen Hilfe an, die ab Januar 2025 eine für sie zu hohe Grund-

steuerlast zu tragen haben, was allerdings nur mittelfristig möglich sein wird.

Mir geht es hierbei auch darum, Familienbesitz erhalten zu können. Über die Medien, aber selbstverständlich auch auf [karlsruhe.de/grundsteuer](https://www.karlsruhe.de/grundsteuer) informieren wir rechtzeitig über entsprechende Angebote und Kontaktmöglichkeiten. Dabei sind wir auch kreativen Ideen gegenüber offen.

Manchem mag die Neuregelung ungerecht erscheinen. Doch bereits im Jahr 2014 hatte das Bundesverfassungsgericht eine Neuregelung der Grundsteuer genau aus diesem Grunde eingefordert. Bis einschließlich dieses Jahr fußt die Berechnung auf dem sogenannten Einheitswert von 1964 – in den östlichen Bundesländern sogar von 1935. Die verschiedenen Wertentwicklungen der Grundstücke führten dazu, dass miteinander vergleichbare Grundstücke unterschiedlich besteuert werden: Dies ist ungerecht, so der Tenor des höchstrichterlichen Urteils. Da in den vergangenen sechs Jahrzehnten die Grundstückswerte stark gestiegen sind – man erinnere sich nur mal daran, wieviel Pfennig eine Kugel Eis im Jahr 1964 gekostet hat – steigt die Grundsteuer logischerweise in vielen Fällen ebenso an. Der von den Kommunen festzusetzende Hebesatz ändert kaum etwas an dieser Systematik.

Hinzu kommt, dass sich das Land Baden-Württemberg entschieden hat, nur noch den Grundstückswert zugrunde zu legen unabhängig vom Wert der Bebauung.

Es wäre zu leicht, nun per se direkt auf die Politik zu schimpfen – man muss sich vor Augen halten, dass viele Eigentümerinnen und Eigentümer über Jahrzehnte hinweg sehr wenig, ja sogar zu wenig Grundsteuer gezahlt haben. Das Verfassungsgericht hatte zurecht eine Korrektur eingefordert.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und erholsame Feiertage. Kommen Sie gesund ins neue Jahr 2025.

Ihr Dr. Frank Mentrup

Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

CDU



Wiederwahl der Betreuungsstadträtin im Gemeinderat für die Waldstadt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für meine Wiederwahl in den Karlsruher Gemeinderat danke ich Ihnen herzlich.

Auch künftig werde ich mich gerne als Betreuungsstadträtin der CDU-Fraktion im Gemeinderat für die Waldstadt einsetzen. Sowohl die CDU-Gemeinderatsfraktion um unseren Fraktionsvorsitzenden Detlef Hofmann als auch ich stehen Ihnen, den örtlichen Vereinen sowie dem engagierten Bürgerverein als Ansprechpartner zur Verfügung. Bei Fragen und Anliegen erreichen Sie mich direkt per E-Mail an rahsan.dogan@gemeinderat.karlsruhe.de oder telefonisch unter 0721/3525471 beziehungsweise über die Geschäftsstelle der CDU-Gemeinderatsfraktion unter cd�@fraktion.karlsruhe.de oder telefonisch unter 0721/ 133 1090.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine fröhliche und friedvolle Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr! Dr. Rahsan Dogan, Stadträtin



Liebe Kunden, wir wünschen Euch eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Euer UnicoStyle Team Angela, Petra und Simone.

Vom 30.12.24 bis 04.01.25 machen wir Urlaub, ab 07.01.25 sind wir wieder für Euch da.

Friseurmeisterin Angela Kost
Elbinger Str. 16a • 76139 Karlsruhe • Tel. 0721/682723

Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Horst Kaufmann

Allianz Generalvertretung
76139 Karlsruhe- Waldstadt
horst.kaufmann@allianz.de
www.allianz-kaufmann.de
Tel. 07 21.69 63 63
Mobil 01 71.77 70 33



Allianz 

Immobilien • Finanzierung • Sanierung

Friedvolle Weihnachten voller glücklicher Momente

Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.

Ihre Pinar Karasu

Pinar Karasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau




Elbinger Straße 161 • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 www.rundumwohnen.de

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de

ARMBRUSTER

FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH & Co. KG
An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de



Bündnis90/ Die Grünen



Gute Bildung von Anfang an

Liebe Mitbürger*innen,
Bildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben, für gesellschaftliche Teilhabe und Wohlstand. Dabei gilt: Auf den Anfang kommt es an. Daher war die Landesregierung durch Studien-ergebnisse alarmiert, nach denen gut ein Viertel der Grundschüler*innen in Baden-Württemberg die Mindeststandards in den Basiskompetenzen Lesen, Rechnen und Zuhören nicht erreicht. Seither wird im Land mit Nachdruck daran gearbeitet, die frühkindliche Bildung besser aufzustellen, vor allem die Förderung der Sprachkompetenz durch das Programm „Sprach Fit“. Ziel ist es, dass Kinder gar nicht erst ins Hintertreffen geraten. Kinder sollen gezielt unterstützt werden und so den Anschluss an das Bildungssystem erhalten. Sprach Fit wird schrittweise auf alle Kitas und Schulen ausgerollt werden. Dafür nimmt das Land viel Geld in die Hand, allein in den kommenden zwei Jahren 231 Millionen

Euro. Damit können Kitas neben der alltagsintegrierten Sprachförderung für die Kinder im letzten Kita-Jahr noch Sprachförderung in Kleingruppen anbieten. Für Kinder, die nicht die notwendigen Kompetenzen aufweisen, um erfolgreich am Grundschulunterricht teilzunehmen, wird es Juniorklassen geben, die als zusätzliches Jahr auf die Grundschule vorbereiten. An allen Grundschulen wird die Sprachförderung stufenweise stark ausgebaut, so auch in Karlsruhe - an derzeit fünf Grundschulen verbessern Kinder in kleinen Lerngruppen ihre Sprachkompetenzen.

Um all das umzusetzen, braucht es gut ausgebildete Fachkräfte. Dafür sorgen Zusatzförderungen durch pädagogische Assistenzkräfte und Zusatzausbildungen für alle Fachkräfte in Kitas und Grundschulen.

Mit welchem Engagement die Mitarbeitenden in Kitas bereits jetzt Kinder fördern, haben mir die Besuche von Kitas in der Karlsruher Waldstadt in diesem Sommer gezeigt. Ich bin zuversichtlich: Das Sprach-fit Programm wird die Bildungsqualität und Bildungsgerechtigkeit in Baden-Württemberg weiter voranbringen.

Ihre Ute Leidig



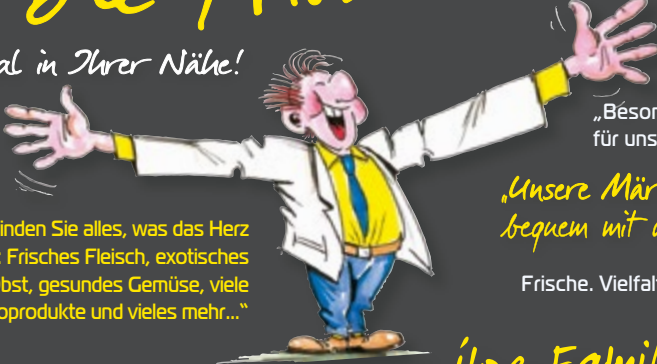
Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

Die Frischemärkte

5 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“



„Besondere Beratung ist für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:





www.edekabehrens.de

edekafamiliebehrens





Fächerblick

Grundsteuerreform 2025

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch die Bürgervereine beschäftigten sich mit dem Thema „Grundsteuerreform 2025“, weil man schon früh abschätzen konnte, was auf uns, die Bürgerinnen und Bürger, zukommt. Spätestens als das Thema im zuständigen Haupt- und Finanzausschuss und im Gemeinderat im Oktober auf die Tagesordnung gesetzt wurde, sah sich die AKB, die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine, verpflichtet, sich mit einer Stellungnahme an die Fraktionen im Gemeinderat und an das Dezernat 1 (Oberbürgermeister) zu wenden. Dabei wurde nicht verkannt, dass der Spielraum auf Gemeindeebene klein ist, weil das Gesetz auf Landesebene erlassen wurde.

Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine vom 02.10.2024

In der Stellungnahme hat die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine die Forderung an den Karlsruher Gemeinderat gestellt, denn Hebesatz Grundsteuer B für 2025 ff derart festzulegen bzw. zu differenzieren, dass Eigentümer mit größeren Grundstücken nicht um das Vielfache des bisherigen Betrags belastet werden. Damit sollte die neue Grundbesteuerung anerkennen, dass eine Vervielfachung des Grundsteuerbetrags für die Betroffenen nicht zumutbar ist und gesellschaftspolitisch nicht akzeptiert werden wird. Planerische Voraussetzungen für Grundstücksänderungen sind zu schaffen.

Im Folgenden finden Sie Auszüge aus der **Begründung** der Stellungnahme der AKB.

Aufgrund der Berichterstattung über die Neuberechnung der Grundsteuer ab 2025 infolge des Urteils des Bundesverfassungsgerichts, und in Baden-Württemberg speziell zum gewählten Berechnungsverfahren (Bodenrichtwert x Hebesatz), werden auch die Bürgervereine von Eigentümern angesprochen. Dies vor allem in den Stadtbezirken mit Ein- und Zweifamilienhäusern, aber auch kleineren Mehrfamilienhäuser, wo meist (etwas) größere Grundstücke nur zum Teil bebaut sind, für die der Anstieg der Grundsteuer über das 3-fache und z.T. deutlich darüber hinaus zu erwarten ist.

Die bisherige politische Aussage verspricht eine für

die Stadt aufkommensneutrale Gestaltung der Neuberechnung. Dies erfordert eine deutliche Senkung des bisherigen Hebesatzes, der im Transparenzregister für Karlsruhe mit 243–269 % als aufkommensneutral genannt ist. Die genannte Halbierung hat zum Ergebnis, dass flächige Siedlungsstrukturen immer noch erheblich mehr belastet (um das Mehrfache des jetzigen Betrags) und innerstädtisch dichtbebaute Grundstücke entlastet werden. Aufgrund dieses Effektes der Berechnungsmethode in Baden-Württemberg, die das Bauvolumen nicht berücksichtigt, sind noch Klagen anhängig.

Die Siedlungsstruktur in Karlsruhe ist historisch bedingt außerhalb der Kernstadt flächig angelegt, so dass größere Grundstücke weit verbreitet sind, so auch bei den eingemeindeten Stadtteilen. Ein Ziel der Grundsteuerreform ist, durch die Neuberechnung eine dichtere Bebauung zu erreichen, um einer weiteren Zersiedelung bei noch immer wachsendem Wohnungsbedarf entgegen zu wirken. Dies setzt bei einer Blockrandbebauung voraus, dass in zweiter Reihe neu gebaut werden kann. Bisher hat die Stadt hierfür in vielen Stadtteilen keine Voraussetzung geschaffen, obwohl das Ziel der Verdichtung lange bekannt ist und die Bauordnungsverfahren erfahrungsgemäß lange dauern. Dies den Grundstückeigentümern anzulasten erscheint nicht gerecht und kann beim Faktor Hebesatz nur durch eine zeitbegrenzte Aufspaltung des Hebesatzes orientiert an der Grundstücksnutzung kompensiert werden.

Die Neuberechnung der Grundsteuer führt auch zu einer größeren Bedeutung des Bodenrichtwerts, den ein Gutachterausschuss zuletzt 2022 festgelegt hat.

Da in die Berechnung der Bodenwerte auch Verkaufswerte einfließen, die aufgrund der Wohnungsknappheit gestiegen sind, wirkt sich die fehlende Bautätigkeit im Wohnungsbereich in der zukünftigen Grundsteuerbelastung doppelt aus.

Nachdem es einen merklichen Unterschied zwischen EFH- und MFH-Zonen bei der Bodenwertneuberechnung zu geben scheint, spielt auch die Art der Bebauung für die Höhe des Bodenrichtwerts eine Rolle. Dies legt nahe, sowohl die Zonierung, die Berechnung pro Grundstück, wie die Höhe der Bodenrichtwerte einer kritischen Überprüfung zu unterziehen.

Soweit Auszüge aus der AKB-Stellungnahme des

AKB- Vorstandsmitglieds **Joachim Hornuff**.

In der Ausschuss- und Gemeinderatssitzung wurde eingangs klargestellt, dass eine Differenzierung des Hebesatzes unter keinen Umständen möglich sei. Hier habe die Gemeinde keinen Spielraum und sei nur ausführendes Organ. Auch die Tatsache, dass das Gewerbe zukünftig wegen der geringeren Bodenrichtwerte weniger Grundsteuer entrichten müsse, lasse keinen Spielraum zu.

Der Oberbürgermeister räumte ein, dass echte Härtefälle gesondert behandelt werden sollen. Dazu wird eine Task Force für Härtefallregelung eingerichtet. Dabei kann es sich aber auch nur um Übergangslösungen handeln, weil die Festsetzung der Grundsteuer nicht verändert werden kann.

Zum Hintergrund: Das zugrundeliegende Bundesgesetz beinhaltet eine Öffnungsklausel, die das Land Baden-Württemberg zu einem eigenen Gesetz genutzt hat. Es beschloss das „modifizierte Bodenwertmodell“, nachdem nur der Bodenrichtwert und nicht die Immobilie herangezogen wird. Es wird auch nicht zwischen Wohnen und Gewerbe unterschieden. Da nur die Bodenrichtwerte für Wohngebiete besonders stark gestiegen sind, kommt es zu einer deutlichen Verschiebung des Grundsteueraufkommens von Gewerbe zu Wohnen. Bei einem für die Gemeinde neutralen Grundsteueraufkommen erniedrigt sich das Grundsteueraufkommen für das Gewerbe von 22,4 Mio. € auf 13,3 Mio. €, also um 9,1 Mio. € weniger Grundsteuer für das Gewerbe.

Innerhalb des Bereichs „Wohnen“ ist eine deutliche Steigerung bei kleineren Immobilien mit größerem Grundstück zu verzeichnen. Da ca. 50 % der steuerpflichtigen Wohnobjekte weniger belastet werden, müssen folglich ca. 50 % mehr bezahlen. Da man hier letztendlich auf Nachverdichtung setzt, und das bei einer restriktiven Bauordnung im Lande (!), hat man wohl die ökologische und mikroklimatische Wirkung in der Stadt von Grundstücken nicht in Betracht gezogen. Auch die viel diskutierte hitzeresistente Stadt hat hier offensichtlich keine Rolle gespielt.

Der Artikel in der Stadtzeitung vom 25.10.2024 mit der Überschrift „Die Kröte müssen wir schlucken“ bringt es auf den Punkt. Ob die eingereichten und noch laufenden Klagen eine Änderung bewirken werden, bleibt abzuwarten.

Ihr AKB-Vorsitzender Dr. Helmut Rempp



Bald startet unser WeihnachtsWunder.

Weihnachtszeit ist Spendenzeit.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Vereinen in unserer Region wieder eine ganz besondere Weihnachtsfreude bereiten. **Vom 16. bis 20. Dezember** starten wir eine Verdopplungsaktion auf unserem WirWunder-Regionalportal. Hierfür stellen wir ein **Aktionsbudget in Höhe von 15.000 Euro** zur Verfügung.



WIRWUNDER

in Kooperation mit



Jetzt Projekt starten oder Gutes tun unter: wirwunder.de/karlsruhe



**Sparkasse
Karlsruhe**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
24.11.	10–13	Perubasar	Gemeindehaus St. Hedwig
27.11.	19:30	Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
28.11.	19:30	Einstimmung in den Advent	Gemeindehaus St. Bernhard
30.11.	13	Rugby: SG Baden gegen RC Rottweil	KSV-Rugbyplatz
02.12.	ab 6	Altpapiersammlung	
06.12.	12	Interkulturelles Kochen	Mitmach-Laden Waldstadt
07.12.	11–16	Weihnachtsmarkt	Bürgerzentrum Waldstadt
07.12.	14–17	Rauhnächte – Die 12 Heiligen Nächte zw. 25.12.–06.01.	Mitmach-Laden Waldstadt
08.12.	17	A Celebration of Lessons an Carlos	Kirche St. Bernhard
09.12.	19:30	Ökumenische Hausgebet im Advent	Zuhause
13.12.	12	Interkulturelles Kochen	Mitmach-Laden Waldstadt
13.12.	15:30	Rommé-Nachmittag	Mitmach-Laden Waldstadt
15.12.	17	Hirtenfeldgottesdienst	Spielplatz Im Eichbäumle
15.12.	17–19	Wenn jedes Haus ganz stille wird... Mit Gedichten Rilkes durch den Advent	Mitmach-Laden Waldstadt
17.12.	15:30	Weihnachtslesung mit Catrin Spring	Mitmach-Laden im Altenhilfezentrum Nordost
18.12.	18	Buß-Andacht	Kirche Bruder Klaus
19.12.	19	Arbeitskreis Zukunft Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
20.12.	12	Interkulturelles Kochen	Mitmach-Laden Waldstadt
24.12.	15	Ökumenischer Familiengottesdienst	Emmauskirche
24.12.	22	Feierliche Christmette	Kirche St. Hedwig
26.12.	9:15	Heilige Messe zum 2. Weihnachtstag	Kirche Bruder Klaus
26.12.	11	Heilige Messe zum 2. Weihnachtstag	Kirche St. Hedwig
27.12.	15	Spiele-Runde	Mitmach-Laden Waldstadt
29.12.	17–19	Rauhnächte – Die 12 Heiligen Nächte: Erfahrungsaustausch	Mitmach-Laden Waldstadt
30.12.	ab 6	Altpapiersammlung	
31.12.	17	Jahresabschlussgottesdienst	Kirche Bruder Klaus
01.01.	11	Heilige Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria, anschl. Neujahrsempfang	Kirche St. Hedwig
06.01.	11	Heilige Messe zum Hochfest der Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger	Kirche St. Hedwig
06.01.	14	Königinnen-Fest.	Mitmach-Laden Waldstadt
16.01.	18–19:30	„Grünes Schaufenster“ – Austausch zu (landes-) politischen Themen mit Dr. Ute Leidig MdL (mit Voranmeldung unter ute.leidig@gruene.landtag-bw.de oder 0721/46460399)	Wahlkreisbüro
17.01	20	Volleyball Bundesliga BADEN VOLLEYS – FT 1844 Freiburg	Lina-Radke-Halle
02.02.	17	Volleyball Bundesliga BADEN VOLLEYS – SVG Lüneburg	Lina-Radke-Halle
06.02.	14:30	Mehrgenerationencafé „Wundertreff“	Ernst-Reuter-Schule
15.02.	19	Volleyball Bundesliga BADEN VOLLEYS – ASV Dachau	Lina-Radke-Halle
28.02.	17:30	Ideen-und Initiativtreff „Alt u. Jung“	Begegnungs-zentrum
16.03.	17	Volleyball Bundesliga BADEN VOLLEYS – Netzhoppers KW	Lina-Radke-Halle
20.03.	19	Arbeitskreis Zukunft Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt

Termine ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter.